

BBG Journal

Die Mitgliederzeitschrift der Braunschweiger Baugenossenschaft

Frühling 2022 | Ausgabe 106

Neues von der BBG:
We Stand With Ukraine:
Hilfsaktion der BBG

Aus dem Quartier:
Betreutes Wohnen

Lokales:
Braunschweiger
Handwerkskunst



Frühling
in der
Löwenstadt

Inhalt dieser Ausgabe



10

BBG-Veranstaltungen 2022

Endlich wieder Live-Musik und Spaß haben: der BBG-Balkonwettbewerb, BBG-Sommerabend im Applaus-Garten oder die BBG-Sommerkonzerte am Dowesee machen es möglich.



4

We Stand With Ukraine: Hilfsaktion der BBG

Die BBG stellt unbürokratisch 20 Wohnungen für geflüchtete Familien aus der Ukraine zur Verfügung.



20

Braunschweiger Handwerkskunst

Lokal statt global. Regionale Produkte und handwerkliche Finesse erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Wir haben vier Braunschweiger Persönlichkeiten getroffen, die ein Auge für das Besondere haben.

Übersicht

- 4 We Stand With Ukraine: Hilfsaktion der BBG
6 Die Preise für Energie steigen stark an. Was bedeutet das für die Vorauszahlungen?
7 Informationen für unsere Spendenden 8 Selbstbestimmt bis ins hohe Alter
10 BBG-Veranstaltungen 2022 12 Endlich wieder Frühling, endlich wieder BBG-Balkonwettbewerb!
15 10.000 Euro für die Braunschweiger Tafel 16 Personalseite 19 Unsere Kümmerer vor Ort
20 Braunschweiger Handwerkskunst 20 Der Zauber des Handgemachten
22 Fadenmalerei 24 Liebe zum Detail – Handgemachte Babymode 26 Alte Schätze in neuem Glanz
28 Vodafone 30 Caesar Salad deluxe 32 Hurra, Der Frühling ist da!
34 Braunschweigs familiengeführtes Möbelhaus 36 Eintracht Braunschweig 38 Wir gratulieren herzlich!
39 Unsere neuen Kooperationspartner 40 Ihr Vorteilsprogramm 42 Tipps und Tricks
43 Veranstaltungskalender und wichtige Rufnummern

Liebe Leserin und lieber Leser,

Die Braunschweiger Baugenossenschaft ist entsetzt über den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. Am 24. Februar 2022 ist eine über 70 Jahre währende Ära des Friedens in Europa zu Ende gegangen. Der Überfall Russlands auf die Ukraine ist ein völkerrechtswidriger Angriff auf einen souveränen Staat und ist vom Europäischen Parlament zu Recht als verbrecherisch bezeichnet worden. Als Braunschweigische Baugenossenschaft erklären wir uns mit den Ukrainerinnen und Ukrainern solidarisch.

Aus einer berechtigten Angst um Leib und Leben haben viele Ukrainerinnen und Ukrainer bereits überstürzt ihr Zuhause verlassen müssen und sind ins Ungewisse geflüchtet. Täglich werden es mehr. Unter ihnen sind viele Kinder und Menschen, die in diesen Tagen traumatische Erfahrungen machen müssen. Es ist unsere Pflicht als solidarische Genossenschaft und als europäisch denkende Bürgerinnen und Bürger, diesen Menschen zu helfen. Daher haben wir uns entschlossen, geflüchteten ukrainischen Familien dreizehn Wohnungen und sieben Gästewohnungen unbürokratisch zur Verfügung zu stellen. In einem gemeinschaftlichen Kraftakt werden wir die Wohnungen in kürzester Zeit bezugsfertig einrichten. Viele Kolleginnen und Kollegen helfen mit, Möbel und Ausstattungsgegenstände zu besorgen und die Wohnungen wohnlich einzurichten. So können die Geflüchteten an einem sicheren Ort durchatmen, ihr Leben neu sortieren und wieder neuen Mut fassen. Lesen Sie dazu unser Interview auf Seite 4.



Der Krieg hat leider eine weitere unangenehme Seite, die uns alle direkt betrifft: Die Energiepreise steigen rasant an. Damit niemand nach der nächsten Jahresabrechnung vor einer allzu unangenehmen Überraschung steht, finden Sie ein paar Informationen dazu in diesem Heft.

Gerade in diesen Zeiten ist es besonders wichtig, als Menschen, als Nachbarinnen und Nachbarn unabhängig von Nationalität respektvoll miteinander umzugehen. Lassen Sie den Kriegstreiber Putin nicht auch noch Unfrieden in Ihre Hausgemeinschaft bringen!

Herzliche Grüße,

Ihr BBG-Vorstand

Karin Stemmer Hans-Joachim Jäger Alexander Faul



We Stand With Ukraine: Hilfsaktion der BBG

Die BBG stellt unbürokratisch 20 Wohnungen für geflüchtete Familien aus der Ukraine zur Verfügung. Ein Interview mit den Vorständen Karin Stemmer, Hans-Joachim Jäger und Alexander Faul über eine besondere Aktion für die europäische Solidarität

Am 24. Februar hat Russland die Ukraine überfallen – was hat das bei Ihnen ausgelöst?

Karin Stemmer: Ich glaube, ich kann für unseren gesamten Vorstand sprechen, wenn ich sage: Wir sind alle tief erschüttert. Der Angriff ist eine Zeitenwende für Europa. Das hätten wir nach mehr als 70 Jahren des Friedens eigentlich kaum mehr für vorstellbar gehalten. Wir erklären uns uneingeschränkt solidarisch mit der Ukraine.

Hans-Joachim Jäger: Ich unterschreibe diese Aussage voll und ganz und möchte hinzufügen: Das gilt nicht nur für die Mitglieder des Vorstandes, sondern in vollem Umfang auch für alle Mitarbeiter:innen der BBG.

Alexander Faul: Für mich persönlich spielt noch ein weiterer Faktor hinein: Ich selbst bin in Kasachstan, in der ehemaligen UdSSR, geboren. Es schmerzt mich sehr, dass so viele Menschen, die aus dem Gebiet der Russischen Föderation stammen, in der öffentlichen Wahrnehmung in diese völkerrechtswidrige Attacke quasi mit hineingezogen werden. Auch wenn die freie Meinungsäußerung in Russland leider nur sehr eingeschränkt möglich ist, stellen sich viele der Menschen dort aus voller Überzeugung gegen diesen völkerrechtswidrigen Krieg, genauso wie wir in Deutschland!

Wie entstand aus dieser Betroffenheit heraus die Idee, geflüchteten Familien eine Unterkunft anzubieten?

Karin Stemmer: Wir haben uns gleich am 24. Februar zusammengesetzt, kurz nachdem die ersten Nachrichten über den Ticker gelaufen waren. Uns war klar, wir wollen und müssen etwas tun. Zudem war abzusehen, dass der Angriff eine Fluchtbewegung auslösen

würde, und zwar vor allem gen Westen. Daher lag der Gedanke, dass die Menschen ja irgendwo unterkommen müssen und dass wir hier helfen könnten, für uns als Wohnungsbaugenossenschaft sehr nahe.

Hans-Joachim Jäger: Wir sind dann sehr bald an die Stadt Braunschweig herangetreten mit der Idee, möblierte Wohnungen zur Verfügung zu stellen, die von der Stadt zentral geflüchteten Familien zugewiesen werden. Hier gibt es eine sehr gute, effiziente und unbürokratische Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Zugleich haben wir unser BBG-Team beteiligt und gefragt, welche Ideen diese haben. Wir haben diskutiert, was für uns gemeinsam leistbar und machbar ist und welche Wohnungen sich eignen. Viele der guten Ideen, die wir nun umsetzen, stammen direkt von unseren Mitarbeiter:innen.

„Uns war klar,
wir wollen
und müssen
etwas tun.“

Die meisten Wohnungen sind unmöbliert, aber die Geflüchteten sind natürlich auf eine Grundausstattung angewiesen... Wie haben Sie dieses Problem gelöst?

Alexander Faul: Das ist ein gutes Stichwort, um einmal zum Ausdruck zu bringen, wie stolz wir auf unser gesamtes BBG-Team sind: Unsere Mitarbeiter:innen haben sich zusammengeschlossen und Patenschaften für Wohnungen übernommen, um diese gemeinsam auszustatten. Es wurden und werden immer noch Spenden von Möbeln und Ausstattungsgegenständen organisiert und transportiert, und zwar in sehr großer Zahl. Von der Nachttischlampe über den Kühlschrank bis hin zum Zahnputzbecher, Handtuch und Windeln... wirklich alles, was man zum Leben braucht und was eine Wohnung gemütlich und funktional zugleich macht, wird gerade herbeigeordnet.

Karin Stemmer: Unser Ziel ist, den Geflüchteten tatsächlich so etwas wie ein kleines Zuhause zu geben. Jenseits der Massenunterkünfte sollen sich die Menschen und vor allem auch die Kinder sicher und willkommen fühlen. Sie finden bei der BBG einen kleinen Rückzugsort vor, in dem sie erst einmal wieder Kraft und Zuversicht tanken können. Wir haben bei dieser Aktion bereits gelernt: Improvisation und Wohnlichkeit schließen sich nicht aus!

Hans-Joachim Jäger: Was uns besonders freut ist auch, dass unsere Mitglieder ebenso wie viele unserer Geschäftspartner:innen sich bei uns melden und Unterstützung anbieten. Der eine hat noch eine funktionsfähige Waschmaschine im Keller stehen, die andere einen Satz Babyausstattung, ein Dritter bietet sich an, gespendete Möbel abzuholen, durch die Stadt zu fahren und die Treppe hochzuschleppen. Und wir haben das Glück, dass unter den 20 Wohnungen, die wir bereitstellen, sieben Gästewohnungen sind. Diese sind bereits komplett ausgestattet und konnten von einem Tag auf den nächsten von ukrainischen Müttern mit Kindern bezogen werden.

Aber sind die Gästewohnungen nicht immer stark nachgefragt und die meiste Zeit belegt?

Alexander Faul: Das war in der Tat eine der schmerzhafteren Herausforderungen. Es ist für uns als Genossenschaft ein sehr hohes Gut, immer zu unserem Wort zu stehen. An dieser Stelle haben wir uns jedoch entschlossen, einige Reservierungen zu stornieren, natürlich mit einer ausführlichen Begründung. Die Mieter:innen der Gästewohnungen waren im ersten Augenblick verständlicherweise etwas konsterniert, haben aber nach einem Augenblick der Besinnung Verständnis gezeigt. Wir sind dankbar, dass unsere Mitglieder damit die geflüchteten Familien in deren Notlage unterstützen.

Welche Rückmeldungen erhalten Sie aus den Nachbarschaften?

Karin Stemmer: Unsere Mitglieder freuen sich und engagieren sich auch spontan und von sich aus in der Nachbarschaftshilfe. Hier zahlt sich wieder einmal aus, dass wir eine offene, tolerante und werteorientierte Kultur in unseren Quartieren pflegen. Ich bin sicher, dass die Familien sich herzlich willkommen

fühlen und viel Starthilfe aus der Nachbarschaft angeboten bekommen.

Alexander Faul: Viele Mitglieder möchten auch selbst etwas tun. Neben der Spendenbereitschaft melden sich immer mehr bei uns, die zum Beispiel ein Zimmer zur Verfügung stellen möchten, etwa weil das Kind schon aus dem Haus ist oder weil sie bereit sind, für den guten Zweck etwas zusammenzurücken. Das unterstützen wir sehr gerne und setzen dafür die üblichen Zuschläge bei Untermietverträgen aus.

„Unser Ziel ist, den Geflüchteten tatsächlich so etwas wie ein kleines Zuhause zu geben.“

Was meinen Sie, wie es mittelfristig weitergehen wird? Ein Ende der Eskalation ist ja zumindest zum gegenwärtigen Zeitpunkt gar nicht abzusehen.

Hans-Joachim Jäger: Wir haben natürlich nicht alles bis zum Ende durchgeplant, und viel beruht auch erstmal auf unbürokrati-

schen Absprachen, auch mit der Kommune. Im Moment fahren wir auf Sicht mit dem ganz einfachen Ziel, den Menschen jetzt schnell zu helfen, wenn sie es am dringendsten brauchen. Was in ein, zwei oder sechs Monaten ist, können wir nicht abschätzen. Für uns steht aber fest, dass wir den Menschen ein Zuhause bieten und helfen, solange es nötig ist.

Karin Stemmer: Und wenn sich in einiger Zeit zeigen sollte, dass weitere oder andere Hilfsmaßnahmen wichtig werden, dann geben wir auch dann unser Bestes. Gemessen an dem unfassbaren Leid und den existenziellen Sorgen der geflüchteten Menschen ist unser Aufwand immer noch gering.

› INFORMATIONEN

Liebe Gäste, bitte beachten Sie, dass wir unsere Gästewohnungen vorübergehend nicht vermieten. In Absprache mit der Stadt Braunschweig haben wir uns dazu entschlossen, unsere Gästewohnungen Geflüchteten aus der Ukraine zur Verfügung zu stellen. Wir möchten uns auf diesem Wege für die vielen positiven und unterstützenden Worte bedanken. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter: gaestewohnung@baugenossenschaft.de zur Verfügung.

Wollen auch Sie helfen?
https://www.braunschweig.de/politik_verwaltung/nachrichten/ukraine.php



Die Preise für Energie steigen stark an. Was bedeutet das für die Vorauszahlungen?

Die Gründe für den Preisanstieg für Energie sind vielfältig: Zum Beispiel haben die hohe Nachfrage nach Gas in Asien, die zurückgefahrte Erdgasförderung in Europa und der lange Winter 2020/21 eine Rolle gespielt. Besonders stark wirken sich die aktuellen politischen Verwerfungen auf den Preis aus. Seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine schießen die Kosten für Energie in bisher ungeahnte Höhen.



Egal ob an der Zapfsäule oder am Heizungsthermostat im eigenen Wohnzimmer: Nun zeigt sich deutlich die Abhängigkeit Deutschlands von russischen Gas- und Öllieferungen. Eine Abhängigkeit, die vor dem Hintergrund des völkerrechtswidrigen Handelns Russlands in einem neuen Licht erscheint und von der sich die meisten Menschen wieder lösen wollen. Das bedeutet für uns alle, dass wir unsere Gewohnheiten auf den Prüfstand stellen und schauen müssen, wo Einsparpotentiale sind, bis sich ein neues wirtschaftliches Gleichgewicht eingestellt hat.

Die BBG wird im Rahmen der nächsten Betriebskostenabrechnung und den dann vorliegenden Abrechnungsergebnissen die Vorauszahlungen bei den Haushalten anpassen, die mit Fernwärme oder Öl versorgt werden. Sollten Sie schon jetzt eine Anpassung wünschen, melden Sie sich bitte per E-Mail: betriebskosten@baugenossenschaft.de oder telefonisch unter 2413-180.

Glücklicherweise hat die Genossenschaft einen Liefervertrag für Gas bis Ende 2023 abgeschlossen, so dass die Häuser, die mit einer Gaszentralheizung versorgt werden, aktuell nicht angepasst werden müssen.

Die Heizungsart können Sie der letzten Betriebskostenabrechnung oder der Wohnungsbeschreibung des Nutzungsvertrages entnehmen.

WAS SIE ZUHAUSE TUN KÖNNEN

- Für ein behagliches Raumklima reicht die Stufe 3 auf klassischen Heizthermostaten in fast allen Wohnungen aus.
- Um Schimmelbildung zu vermeiden und für den Luftaustausch sollte mehrmals täglich kurz und kräftig gelüftet werden. Keine dauerhafte Kipp-Lüftung bei laufender Heizung
- Während des Lüftens muss das Thermostatventil zugedreht werden. Anderenfalls wird "zum Fenster hinaus" geheizt.
- Behindern Sie nicht die Wärmeabgabe der Heizkörper durch Möbelteile, Vorhänge usw.

Unser Tipp:

Prüfen Sie, ob Sie wohngeldberechtigt sind! Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zur Miete und soll einkommensschwächere Haushalte finanziell entlasten.

Eine unverbindliche Prüfung Ihres Anspruchs können Sie selbst auf diversen Webseiten vornehmen, unter anderem auf www.wohngeld.org

Die Wohngeldstelle in Braunschweig erreichen Sie unter der **Telefonnummer 0531 4705050**

oder per E-Mail unter wohngeld@braunschweig.de

Lassen Sie sich dort gerne beraten.

› GUT ZU WISSEN:

Wohngeld lohnt sich in diesem Jahr doppelt: Die Bundesregierung plant, im Sommer einen einmaligen Heizkostenzuschuss für wohngeldberechtigte Mieterinnen und Mieter auszuzahlen.

Unterstützung soll es für Wohngeldbezieher:innen, für Studierende mit Bafög, Bezieher:innen von Aufstiegs-Bafög und Berufsausbildungsbeihilfe geben. Aktuell ist eine Einmalzahlung für Wohngeldbezieher:innen von 270 Euro für einen Ein-Personen-Haushalt geplant, 350 Euro für einen Zwei-Personen-Haushalt. Für jeden weiteren Mitbewohner:in sind noch einmal 70 Euro vorgesehen. Studierende, Auszubildende und andere Berechtigte erhalten pauschal eine Einmalzahlung von 230 Euro.



BBG

ZU HAUSE IN BRAUNSCHWEIG

Liebe Mitglieder und Sparende der Braunschweiger Baugenossenschaft eG,

wir sind weiterhin für Sie da!

Wir freuen uns, dass die derzeitige Entwicklung der Corona-Pandemie langsam wieder zu einer Normalisierung des Geschäftsverkehrs führt.

Bund und Länder haben sich auf Lockerungen der Corona-Regeln geeinigt und aus diesem Grund entfallen ab dem 20. März "alle tiefgreifenden Schutzmaßnahmen".

Dennoch möchten wir das Ansteckungsrisiko für Sie und unsere Mitarbeiter:innen so gering wie möglich halten. Aus diesem Grund ist unsere Verwaltung weiterhin für den Durchgangsverkehr und unangemeldete Besuche nicht geöffnet.

Fast alle Anliegen klären wir gern telefonisch, per E-Mail oder Briefpost mit Ihnen. Geschäftsangelegenheiten, die Ihr persönliches Erscheinen bei uns im Haus erfordern, können nach vorheriger Terminabsprache und entsprechender Vorbereitungszeit gern im persönlichen Kontakt stattfinden.

Eine telefonische Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich.

Wir bitten alle unsere Sparenden, für Sparverfügungen weiterhin unbare Möglichkeiten zu nutzen und diese mit uns vorab schriftlich oder auf digitalem Weg abzustimmen.

Bitte nehmen Sie direkt Kontakt zu unseren Mitarbeiter:innen wie folgt auf:

- Telefon: 0531 2413-0
- E-Mail: service@baugenossenschaft.de
- Post: Celler Str. 66-69, 38114 Braunschweig

› Zum beiderseitigen Infektionsschutz ist bei Besuchen Folgendes zu beachten:



In jedem Kundengespräch gilt Maskenpflicht (medizinische Maske).



Beschränkung auf die gleichzeitige Anwesenheit von max. 3 Kunden je Kundentermin.



Auch im persönlichen Gespräch gelten die allgemeinen Hygieneregeln zum Verzicht auf Handschlag, die Niesetikette, usw.

Bitte bleiben Sie gesund!

Selbstbestimmt bis ins hohe Alter

Betreutes Wohnen im I-Punkt: Eine eigene Wohnung,
kombiniert mit Unterstützung und Beratung

Der erste Eindruck hat nicht getäuscht: „Ich habe mich gleich zu Hause gefühlt“, erzählt Helga Görling. „Als ich unten beim Concierge im Foyer stand, hat es mir schon gefallen. Es war gleich gemütlich.“ 2016 hat die heute 93-Jährige eine Wohnung im Betreuten Wohnen bezogen, im Heidelberger I-Punkt. „Ich habe hier Bekannte gefunden, mit denen ich mich zum Spielen treffe, nehme gern an den Veranstaltungen teil und bin gut versorgt“, berichtet sie. „Es ist beruhigend, dass man weiß: Wenn ich in Not bin, ist jemand da.“

So lange wie möglich in einer eigenen Wohnung leben: Dieser Wunsch ist weit verbreitet. Doch was macht man, wenn es gesundheitlich herausfordernd wird? Das Betreute Wohnen im I-Punkt ermöglicht größtmögliche Selbständigkeit, kombiniert mit Unterstützung im Alltag. Ganz individuell. Die 1- bis 3-Zimmer-Wohnungen, größtenteils mit Wintergarten, sind barrierefrei und bequem über einen Aufzug zu erreichen. Direkt vor der Tür liegt das Einkaufszentrum am Erfurtplatz. Dazu bietet das Quartier eine sehr gute, wohnungsnahe Ärzteversorgung.



Im Haus werden die Bewohner:innen durch eine Sozialarbeiterin und eine Krankenschwester der Caritas betreut. Krankenschwester Christine Gawlowski schaut wöchentlich in jedem Haushalt vorbei. „Ich

messe den Blutdruck und erkundige mich nach dem gesundheitlichen Zustand“, erzählt sie. „Geht es jemandem nicht gut, nehme ich Kontakt zum Arzt, zum Pflegedienst oder zu Angehörigen auf. Ich bereite auch mal ein Frühstück zu, hole ein Rezept ab oder begleite jemanden zum Arzt.“



Sozialarbeiterin Beate Meyerhof hilft derweil gern bei Anträgen oder Korrespondenzen mit Krankenkassen und Behörden. Montags bis freitags ist sie jeweils eine Stunde vor Ort, im Glaskasten im Foyer. Ansonsten sind beide in der Woche telefonisch erreichbar, bis 16 Uhr bzw. am Freitag bis 14 Uhr. Dann können auch Hausbesuche vereinbart werden. „Wir haben keine Rufbereitschaft rund um die Uhr“, betont Beate Meyerhof. „Alle Wohnungen sind aber an ein 24-Stunden-Notrufsystem angeschlossen. Ein Druck auf den Notrufknopf, und die Malteser melden sich.“

Zusätzliche Sicherheit gibt die vertraute Nachbarschaft. „Hier kennen sich alle untereinander“, so Christine Gawlowski. „Es kommt öfter vor, dass sich jemand bei uns meldet, der sich Sorgen macht. Da heißt es zum Beispiel: Seit zwei Tagen hängt ein Beutel an der Tür. Oder: Das Rolllö ist noch heruntergezogen. Dann rufen wir an oder schauen nach.“

Dieses aufeinander achten schätzt auch Helga Görling. „Einmal im Monat organisiert die Caritas eine Veranstaltung: eine Fahrt zum Kaffeetrinken oder ein

Oktoberfest mit Weißwurstessen zum Beispiel. Wöchentlich wird Sitzgymnastik angeboten. Ich gehe auch gern zum Seniorenkreis. Durch solche Treffen lernen wir uns kennen. Die ganze Umgebung ist freundlich.“ Um in der Wohnung gut zurechtzukommen, nutzt sie inzwischen zusätzlich hauswirtschaftliche Dienste und ambulante Pflege (beides nicht in der Betreuungs- und Servicepauschale enthalten). „Ich habe so oft erzählt, wie gut es mir hier gefällt, dass meine Schwester jetzt auch im Haus eingezogen ist“, sagt sie lächelnd. Als wir vorbeischauen, ist sie gerade zum Rummikub spielen da. Das erste Resümee der 82-Jährigen: „Ich fühle mich hier auch pudelwohl.“

Betreutes Wohnen in der Tuckermannstraße und Greifswaldstraße

Auch in der Tuckermannstraße und in der Greifswaldstraße bietet die BBG Betreutes Wohnen an, betreut durch die BBG Senioren-Residenzen GmbH. In der Betreuungs- und Servicepauschale enthalten ist bei diesem Angebot auch die wöchentliche Reinigung der Zimmerböden und Sanitärobjekte sowie die vierteljährliche Reinigung der Fenster.

14 Penthouse-Wohnungen in der Tuckermannstr. 14 2-Zimmer-Wohnungen (Wohnfläche: rund 45 bis 65 m²) mit hochwertigem Parkettboden und Fliesen, geräumigem Duschbad und Dachterrasse. Alle Wohnungen sind über einen Aufzug erreichbar.

10 Wohnungen in der Tuckermannstraße 12 und 13 2-Zimmer-Wohnungen (Wohnfläche: rund 55 bis 65 m²) mit hochwertigem Designbelag und Fliesen, geräumigem Duschbad und Balkon. Alle Wohnungen sind über einen Aufzug erreichbar.

10 Penthouse-Wohnungen in der Greifswaldstraße 15 Acht 2-Zimmer-Wohnungen und zwei 3-Zimmer-Wohnungen (Wohnfläche: rund 55 bis 100 m²) mit hochwertigem Parkettboden, geräumigem Duschbad und Dachterrasse. Alle Wohnungen sind über einen Aufzug erreichbar.

› KONTAKT

Weitere Infos unter Telefon 0531 2413-0

E-Mail: service@baugenossenschaft.de



Meine Stadt – Mein Gesundheitspartner

Egal, wo Sie wohnen –
wir sind immer in Ihrer Nähe:

- Orthopädische Klinik
- Chirurgische Klinik
- Medizinische Klinik
- Gefäßchirurgische Klinik
- Klinik für Geriatrie
- Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung
- Adipositaszentrum
- Schilddrüsenzentrum
- Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin
- Darmkrebszentrum
- Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
- Ambulantes OP-Zentrum



BBG-Balkonwettbewerb

Die Neuauflage unseres BBG-Balkonwettbewerbs im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg. Zur guten Stimmung beigetragen hat unsere Siegerehrung inkl. Konzert im Wolters Applaus Garten. Auch in diesem Jahr werden wir dort am **21. Juli** wieder die Sieger des Wettbewerbes küren und gemeinsam mit Familie oder Freunden feiern. Als besonderes Highlight laden wir die Top 80 der Teilnehmenden dazu ein.

BBG-Sommerabend

Ebenfalls im Wolters Applaus Garten wird am **22. Juli** unser großer „BBG-Sommerabend“ stattfinden. Andy Bermig ist mit der musikalischen Leitung beauftragt, um uns nach zwei Jahren Pandemie einen musikalischen Abend der Extra-Klasse zu beschreiben. Der Kartenvorverkauf beginnt am 15. April unter woltersapplausgarten.de

BBG-Sommerkonzerte am Dowesee

Auch am Dowesee finden in diesem Jahr wieder viele Veranstaltungen statt. Ein Highlight ist unsere neue Konzertreihe „BBG Sommerkonzerte am Dowesee“:

Freitag, 17. Juni Gankino Circus - Neues Programm: „Unter Finnen“

Samstag, 30. Juli Doppelkonzert mit Jai Larkan aus Australien und der Band „Birds of Feather“ aus der Schweiz / Akustik Duo

Freitag, 09. September Exklusives Konzert nur für BBG-Mitglieder mit dem Braunschweiger Pianisten Jan Behrens. **Karten nur über BBG-Verlosung erhältlich**

Samstag, 10. September (Konzert mit Jan Behrens)

BBG-Stadtnaturtage

Weiter geht es mit den „BBG-Stadtnaturtagen“. Den was? Ja richtig gelesen. Unsere „BBG-Blumenmarktage“ heißen ab sofort: „BBG-Stadtnaturtage“. Zusammen mit dem Stadtmarketing Braunschweig haben wir uns hier für einen Namenswechsel entschieden, da sich auch das Konzept verändert hat. Der Fokus liegt nun nicht mehr allein auf Blumen, sondern auch auf Urban Gardening, Handwerkskunst und Gastronomie. Folgende Termine können Sie sich im Kalender markieren: **30. April. / 18. Juni / 17. September** auf dem Domplatz und dem Platz der deutschen Einheit.



Foto: © Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Moritz Küstner

INFORMATIONEN ZU DEN KARTEN

Der Kartenvorverkauf beginnt am 01. April 2022. Vorverkaufsstellen: Musikalien Bartels, Konzertkasse Schloss-Arkaden. Einlass jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Für die Veranstaltungen am 17. Juni sowie 30. Juli stehen jeweils 50 Freikarten für BBG-Mitglieder zur Verfügung, für das Konzert am 09. September 150 Stück.

Ticketanfragen für die genannten Konzerte bitte mit dem Stichwort „BBG-Konzerte – Veranstaltungsname + Datum“ an marketing@baugenossenschaft.de richten!

Der Kartenvorverkauf für den BBG-Sommerabend findet ab dem 15.04. über woltersapplausgarten.de statt.

Tickets:
woltersapplausgarten.de

Vorverkaufsstart: 15. April 2022



BBG-Sommerabend

LIVE MUSIK & LEBENSFREUDE

22. JULI 2022

WOLTERS APPLAUS GARTEN

SOMMER-OPEN-AIR MIT DEN BBG-ALLSTARS:

BEJANE, MARKUS SCHULTZE, AXEL UHDE, FLORETTFECHTEN

DIE BBG-ALLSTARBAND & HELGE PREUSS, MUSIKALISCHE LEITUNG: ANDY BERMIG



Endlich wieder Frühling, endlich wieder BBG-Balkonwettbewerb!

Wir suchen auch in diesem Jahr wieder nach
den schönsten blühenden Privat-Oasen in der Löwenstadt.

Adiéu Winterstiefel, adiéu Strickpullover und adiéu Kaminfeuer. Endlich lacht die Sonne wieder vom blauen Braunschweiger Frühlingshimmel! Mit den wärmeren Temperaturen kehrt nicht nur das Leben in die Grünanlagen und Straßen der Löwenstadt, sondern für viele von Ihnen auch auf Balkonien zurück. Nirgendwo lässt sich die nun aufblühende Natur doch besser genießen, als im kleinen Paradies vor der eigenen Terrassen- oder Balkontür. Passend dazu begeben wir uns im Rahmen des „BBG-Balkonwettbewerb“ zusammen mit der Braunschweiger Zeitung, der Stadt Braunschweig, dem Braunschweiger Stadtmarketing und dem Arbeitsausschuss Innenstadt Braunschweig wieder in drei besonderen Kategorien auf die Suche nach Balkonbesitzern mit einem besonders grünem Daumen.

Drei Kategorien zum Glück

Jeder Betrachtende ist schon beim Vorbeigehen sofort vom farbenfrohen Blumenmeer Ihres Balkons verzückt? Dann sollten Sie Ihre Bewerbung unbedingt für die Kategorie „Blumenpracht“ einreichen. Falls Ihre

Blümchen statt Menschen vor allem Bienchen anlocken, wäre die Rubrik „Bienenglück“ eine perfekte Wahl: Sie prämiert besonders ökologische und insektenfreundliche Gestaltungen. Richtig gemütlich wird es aber in der dritten Kategorie, dem „Open Air Wohnzimmer“. Wie der Name schon verrät, suchen wir hier nicht nur nach einer ansprechenden Bepflanzung, auch die liebevolle Dekoration und Einrichtung von Terrasse, Balkon oder Garteneckchen wird genauestens begutachtet. Zählen tut am Ende der Gesamteindruck der grünen Wohlfühl-Oase. Den Startschuss zum Wettbewerb gibt die BBG in diesem Jahr am 30. April im Rahmen des 1. „BBG-Stadtnaturtag“.

› MITMACHEN IST GANZ EINFACH

Anmelden können Sie sich in Ihrer Lieblingskategorie vom 30. April bis 1. Juli 2022 unter www.bbg-balkonwettbewerb.de oder direkt per E-Mail an simonelampe@baugenossenschaft.de mit einem aussagekräftigen Foto. Weitere Informationen zu den diesjährigen Preisen und unseren Bewertungskriterien folgen.



Braunschweiger

BBG-BALKONWETTBEWERB

BBG Sommerkonzerte am Dowesee

Freitag, 17. Juni / Gankino Circus – Neues Programm: „Unter Finnen“

Samstag, 30. Juli / Doppelkonzert mit Jai Larkan aus Australien
und der Band „Birds of a Feather“ aus der Schweiz (Akustik-Duo)

Freitag, 9. September / Exklusives Konzert nur für BBG-Mitglieder mit
dem Braunschweiger Pianisten Jan Behrens – Piano Solo
Karten nur über BBG-Verlosung erhältlich (siehe unten).

Samstag, 10. September / Jan Behrens – Piano Solo



Kartenvorverkauf ab dem 1. April 2022

Vorverkaufstellen: Musikalien Bartels, Wilhelmstrasse 89, Tel. 0531 125712
Konzertkasse Schloss-Arkaden, Tel. 0531 16606 Einlass jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.
Ticketanfragen für das exklusive BBG-Konzert am 09. September bitte mit dem Stichwort
"BBG-Konzert" an marketing@baugenossenschaft.de richten!

ANZEIGE



Volksbank BraWo

WOLTERS APPLAUS GARTEN.



LIVE & OPEN AIR
TICKETS
AB 18.03.

JUNI BIS SEPTEMBER
2022

TICKETS & INFOS: WWW.WOLTERSAPPLAUSGARTEN.DE

MEDIENPARTNER:

BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG

PARTNER:



WOLTERS
1627



COMPLENEO

VERANSTALTER:

APPLAUS



Da kommt der Scheck: (v.l.) Andreas Neining (Hoteldirektor Steigenberger Parkhotel), Bernd Assert (ehrenamtlicher Vorstand Braunschweiger Tafel), Karin Stemmer (Vorständin BBG), Carsten Graf (Vorstandssprecher PSD Bank Braunschweig) und Heinz-Joachim Westphal (Vorstand Baugenossenschaft Wiederaufbau)

10.000 Euro für die Braunschweiger Tafel

Die Weihnachtstafel musste leider pausieren – Stattdessen sorgt
nun eine Spende von drei Baugenossenschaften für Freude

Ein festliches Drei-Gänge-Menü, fröhliche Winterlieder, eine Weihnachtsgeschichte und zum Schluss selbst gestrickte warme Mützen, Schals und Handschuhe für alle – und für die Kinder kleine Überraschungstüten: Alles war geplant. Doch dann verhinderte die Corona-Lage leider die siebte Weihnachtstafel für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. So sorgen die beteiligten Braunschweiger Genossenschaften nun für Freude auf einem anderen Weg: Im Februar spendeten sie 10.000 Euro an die Braunschweiger Tafel.

Die Weihnachtstafel ist ein Gemeinschaftsprojekt von drei Braunschweiger Genossenschaften: der Baugenossenschaft Wiederaufbau, der PSD Bank Braunschweig und der BBG, unterstützt vom Steigenberger Parkhotel Braunschweig. Sechsmal ist es gelungen, 250 Menschen Freude zu schenken. In großer Runde saßen sie vor dampfenden Tellern zusammen. Schade, dass es 2021 ein weiteres Mal nicht möglich war. Stattdessen nahm nun Bernd Assert gern einen Scheck

entgegen. Mit der Spende werden die Arbeit der Tafel und die Ausgabe von Lebensmitteln an Bedürftige unterstützt, berichtete der ehrenamtliche Vorstandsvorsitzende der Braunschweiger Tafel. „Zurzeit versorgen wir rund 3.500 Bürgerinnen und Bürger sowie etwa 50 soziale Einrichtungen mit Lebensmitteln. Die Spende kommt direkt den Bedürftigen zugute und hilft, dass sie sich und ihre Familien ausreichend und ausgewogen ernähren können. Gute Ernährung ist ein Grundrecht in unserer Gesellschaft. In der gemeinsamen genossenschaftlichen Aktion tragen die Initiatoren dazu bei, dass alle Menschen in unserer Stadt diese Selbstverständlichkeit in Anspruch nehmen können. Dafür bin ich dankbar.“ Im Dezember planen wir, wieder gemeinsam eine Weihnachtstafel anzubieten.

SO KÖNNEN SIE HELFEN

Spendenkonto: Braunschweiger Tafel e.V.,
IBAN: DE07 2709 0900 5990 5246 00,
PSD Bank Braunschweig eG



25 Jahre bei der BBG

Frank Mai leitet die Spareinrichtung
und Mitgliederbetreuung

„Eine super Truppe“: So charakterisiert Frank Mai die Abteilung, „ein homogenes Team von insgesamt fünf Mitarbeiter:innen“. Im Januar konnte er nun auf ein besonderes Dienstjubiläum anstoßen (zumindest in einer Telefonkonferenz): Er leitet die Spareinrichtung und Mitgliederbetreuung seit 25 Jahren.

Der Genossenschaftsgedanke hat sein Leben begleitet. Frank Mai, gebürtig aus dem Vorharz, ließ sich bei einer Genossenschaftsbank zum Bankkaufmann ausbilden und war anschließend in leitender Funktion tätig. „Nach einigen Jahren wollte ich meinen Horizont erweitern und stieß auf eine Stellenanzeige der BBG. Die Immobilienwirtschaft interessierte mich schon immer. Die Stelle als Gruppenleiter der Spareinrichtung war breiter aufgestellt als die bisherige Arbeit. Das passte optimal.“ Berufsbegleitend absolvierte er Fortbildungen zum Immobilienfachwirt (über die Wohnungsakademie Bochum) sowie zum Fachwirt in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (über die IHK Köln).

Heute betreut die Abteilung mehr als 22.000 Mitglieder und rund 4500 Sparende. Die Spareinlagen werden zum größten Teil als Finanzierungsmittel im eigenen Wohnungsbestand verwendet. „Die Aufgaben sind sehr facettenreich und gehen teilweise weit über die Betreuung von Mitgliedern und Sparenden hinaus“, erzählt Frank Mai. „Die 25 Jahre sind wie im Flug vergangen.“

Privat ist der 54-Jährige vor allem an Sport interessiert: „Inzwischen eher passiv. Am liebsten schaue ich Fußball, aber mich interessiert auch sonst fast alles, wenn es nicht gerade Synchronschwimmen ist.“

Wir gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum und wünschen ihm und uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

40 Jahre Grünpflege

Thomas Niemann arbeitet bereits
seit 1982 im BBG-Bauhof



40 Jahre Arbeit an der frischen Luft: Thomas Niemann pflegt bereits seit dem März 1982 die Grünflächen rund um die Wohnungen der BBG. Der 61-Jährige stutzt Hecken, beseitigt Laub und säubert die Außenanlagen, im Einsatz bei Wind und Wetter. Vor seinem Wechsel in unseren Bauhof arbeitete er als Gärtner bei der Geitelder Baumschule und bei Stielau in Rünigen.

Nach der Arbeit sitzt er dann auch gern mal drin, erzählt er. „Ich bin viel im Internet, lese oder treffe mich zum Billard spielen. Ein Ort, an dem ich fast täglich bin, ist das Café in Timmerlah.“ Das dörfliche, vertraute Leben an seinem Wohnort schätzt er: „Ich kenne hier fast jeden. Es ist eine große Gemeinschaft, immer interessant.“

Wir gratulieren herzlich zum 40. Dienstjubiläum und wünschen ihm und uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit.



Pack mit uns an!

Ein Auftrag. Dein Zuhause. Unsere Zukunft.

Wohntraumerfüllerin, Vier-Wände-Errichter,
Quartiersentwicklerin, Digitalisierungs-Ass

#WirSindWert(e)voll

Z U H A U S E I N B R A U N S C H W E I G

Jetzt bewerben!



Neue Quartiersbüros

Bald werden regelmäßige Sprechstunden angeboten

Haben Sie schon die warme Frühlingssonne gespürt? Mit den ersten Sonnenstrahlen sind viele Vögel in die Bäume zurückgekehrt. Jetzt hören wir wieder deutlich mehr Stimmen als in den dunklen Tagen. Die Cafés und Straßen füllen sich. Das Licht hellt das Gemüt auf.

Der Frühling ist auch die Zeit, in der unsere Hausmeister wieder deutlich öfter in den Quartieren angesprochen werden. Auf den Lastenrädern sind sie nun seit gut zwei Jahren unterwegs – und halten auch gern mal an, wenn jemand winkt. Das war, neben der Umweltfreundlichkeit, der Hauptgrund für den Umstieg aufs E-Fahrrad: dass unsere Mitglieder schnell Kontakt aufnehmen können.

„Unsere Hausmeister sind fester Teil des Bestandsmanagements und unser offenes Ohr und Auge in den Nachbarschaften“, so Beatrice Eigert, Abteilungs-

leiterin Bestandsmanagement. „Kaputte Glühbirnen, Verschmutzungen im Treppenhaus, verspernte Fluchtwege: Das sind Aufträge für die Kümmerer vor Ort.“

In Kürze sind wir noch stärker in den Quartieren präsent. Beginnen werden wir in der Broitzemer Straße/Altstadtring und im Jenastieg, deren Quartiersbüros wir ansprechend renoviert und einladend für regelmäßige Sprechstunden gestalten. Dann steht Kaffee oder Tee auf dem Tisch, und es ist Gelegenheit, auch mal in Ruhe zu erzählen, zum Beispiel bei Unstimmigkeiten in der Hausgemeinschaft. Oder für Ihre Anregungen: Was könnten wir in den Quartieren noch besser machen?

Besuchen Sie uns gern in den neuen Büros. Wir freuen uns darauf, mit vielen Mitgliedern ins Gespräch zu kommen.



BRAUNSCHWEIGER HANDWERKSKUNST

Lokal statt global. Regionale Produkte und handwerkliche Finesse erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Wir haben vier Braunschweiger Persönlichkeiten getroffen, die ein Auge für das Besondere haben.

Der Zauber des Handgemachten

Michael Grasshoff pflegt ein altes Handwerk:
die Schriftenmalerei

Schon schade, dass die goldene Zeit vorbei ist: die Zeit, als Schriften und Logos in Schaufenstern mit Blattgold gestaltet wurden. „Ich freue mich immer über alte Bilder aus Braunschweig: wie schön und wertig sich Geschäfte präsentiert haben, bevor es Leuchtwerbung gab. Blattgold ist durch seine reflektierenden Eigenschaften auch bei geringem Licht noch lesbar. Das war besonders“, erzählt Michael Grasshoff. Der 46-Jährige ist Inhaber von Arts & Parts, einem Atelier für Schrift und Grafik – und hat nun wieder zwei vergoldete Hinterglasbemalungen nach Braunschweig gebracht, mit handgemalter Schrift am Schaufenster des Nähwerks in der Kuhstraße und beim Tattoostudio Schmierfink & Robird.

Von Hand ausgeführte Schriften haben einen besonderen Zauber, so der Dipl. Designer und ausgebildete Schilder- und Lichtreklamehersteller. „Man hat etwas zum Schauen. So etwas lebt und hat Seele.“ Er bemalt Schaufenster auch temporär, um die Aufmerksamkeit auf besondere Angebote oder Veranstaltungen zu len-

ken. Jojeco etwa warb mit handgemalter Schrift und einer Winterlandschaft für einen Adventsmarkt. Bei Miner's Coffee fielen gemalte Tassen mit Apfel-Zimt-Glühwein ins Auge. „Ich baue immer kleine Dinge ein, über die Kinder sich freuen. Am Pfarramt von St. Lukas in Querum habe ich im letzten Jahr die Weihnachts-





Michael Grasshoff in seinem Atelier

geschichte dargestellt. Auf meinem Atelierfenster war ein Adventskranz, verbunden mit einem Gruß. An jedem Sonntag kam eine neue Kerzenflamme dazu. Das wurde hier sehr positiv aufgenommen, gerade in der Corona-Zeit.“

Interesse an besonderen Schriften hatte Michael Grasshoff schon als Kind. „In einem Film hatte ich alte Briefe in englischer Schreibschrift gesehen. Die war so schön nach rechts geneigt. Das hat mich so fasziniert, dass ich erste kalligraphische Übungen mit einer alten Bandzugfeder und Ausziehtusche machte. Mit elf schrieb ich die Merseburger Zaubersprüche in Frakturschrift. Ich habe sogar selbst Papier geschöpft. Das sah aus wie eine alte Schatzkarte.“ Zu dieser Zeit war ihm schon klar: Mein Beruf muss mit Illustrationen und Zeichnen zu tun haben, mit Entwerfen und Gestalten.

Heute arbeitet er auch als Designer im Feld der Zukunftsforschung und lehrt an Berufsschulen und am

Institut für Designforschung der HBK Braunschweig. Das 2016 eröffnete Atelier ist sein zweites Standbein. Als Haupttätigkeit würde es wohl nicht funktionieren. „Ein Chef fragte mich mal nach meinen Plänen. Als ich sagte, ich würde gern handgemalte Schriften an Hausfassaden bringen, kommentierte er: Dafür gibt es keinen Markt, höchstens noch im Harz. Aber ich wollte meiner Leidenschaft folgen. Jetzt wächst es kontinuierlich.“ Auftraggeber sind auch Privatleute, die hinterglasvergoldete Schilder für Hochzeiten in Auftrag geben. Oldtimerfans, die ihre Fahrzeuge restaurieren, lassen Linien auf Fahrzeugteile ziehen. „Bei BMW gab es bis in die 1990er-Jahre noch den Ausbildungsberuf Handlinierer. Heute bietet kaum noch ein Unternehmen solche Restaurierungen an.“

So besetzt Arts & Parts in Braunschweig eine interessante Nische. „Ich habe hier im Atelier meine eigene kleine Welt, in der ich nur analog arbeite. Hier kommt mir kein Computer rein“, so Michael Grasshoff. In den USA, Italien und England sei das Handwerk der Schriftmaler noch sehr lebendig. „Es ist schön, dass es hier auch wieder Nachfrage gibt – und viele positive Kommentare. Wenn es Leute erfreut, das ist sowieso der beste Lohn.“



› KONTAKT

Eine Auswahl der Arbeiten präsentiert Michael Grasshoff unter www.artsandparts.net sowie bei Facebook und Instagram. Atelieradresse: Madamenweg 143. Telefon: 0170 6944055





Fadenmalerei

Petra Heidrich gestaltet Textilkunst –
und hat bei Instagram bereits über 14.000 Follower

Auf Petra Heidrich wurden wir durch ihre Instagram-Seite aufmerksam. Die gebürtige Braunschweigerin bestickt Postkarten und Vintage-Fotos, gestaltet Collagen und stickt auf Papier. Über 14.000 Abonnent:innen verfolgen bereits, was es Neues gibt. „Ich liebe es, mit meiner Kunst Farbe und Freude in die Welt zu bringen“, so die 47-Jährige. Kreativ ist sie schon seit jeher. Am Staatstheater Braunschweig ließ sie sich zur Herrenschneiderin ausbilden. Anschließend studierte sie Kostümdesign und arbeitete 17 Jahre lang freiberuflich. Ihre Textil- und Mixedmedia-Kunst entsteht nun zuhause in Thune, in einem Fachwerkhaus auf einem alten Rittergut.

Kostümdesignerin, das klingt spannend. Für wen haben Sie gearbeitet?

Zum Schluss des Studiums habe ich am Theater Lübeck Mozarts „Zauberflöte“ ausgestattet. Das war sen-

sationell. Ein aufregendes, freies Leben. Aber man bekommt leider keine Festanstellung. Meist reist man als Kostümbildnerin mit einem Regisseur, mit dem man sich gut versteht, von Produktion zu Produktion. Ich wollte aber immer eine Familie haben. Deshalb habe ich mich dagegen entschieden – und dann aus Braunschweig für kleine Theater gearbeitet, etwa für „Feuer und Flamme“ und für Tanzstücke im LOT-Theater. Es gab auch sonst viele originelle Aufträge, zum Beispiel ein Bühnenoutfit für eine Rockband, die auffallen wollte.

Wie wurden Sie dann zur Textil-Künstlerin?

Die ersten Arbeiten habe ich als Upcycling-Kunst bezeichnet. Im Grunde verwerte ich immer schon alte Dinge. Als Kostümbildnerin verarbeitet man ja auch oft Sachen vom Flohmarkt oder aus Secondhandshops, die einen besonderen Charme und eine beson-

dere Ästhetik haben. Ab 2013 habe ich dann zunächst alte Stoffe bemalt, bedruckt und bestickt. Dann begann das Sticken auf Papier. Die Postkarten und Fotos besorge ich in Antikläden und auf Flohmärkten. Manchmal sind die Kanten schon zerfleddert. Aber durch die Stickerei bekommt das Motiv etwas Modernes. Ich mag es, den Motiven neues Leben einzuhauchen – neue Geschichten zu erzählen und positive Botschaften zu verbreiten. Am häufigsten gestalte ich den Himmel. Menschen rahme ich gerne ein. Reizvoll sind auch Collagen aus zwei oder drei farblich ähnlichen Postkarten. Die verbinde ich durchs Besticken. In den letzten Jahren habe ich pro Jahr immer rund 100 Arbeiten produziert.

Welche Sticktechniken eignen sich wofür?

Der Knötchenstich sieht aus wie Konfetti und steht schön ab. Der eignet sich gut, um Flächen zu füllen. Mit dem Geradstich gestalte ich Muster, Strahlen und Sterne. Den Kettenstich nutze ich für Regenbögen und Wiesen. Damit kann man auch super schreiben.

Gibt es auch Aufträge, Motive zu besticken?

Im letzten Jahr hat mich zum Beispiel eine Schweizerin beauftragt. Sie hatte Fotos und beschriebene Postkarten ihres Großvaters gefunden. Daraus machte ich drei Collagen. Für ein Wiener Hotel habe ich gerade Fotos bestickt, die in der Lobby hängen werden. Ich habe auch mal eine alte Stadtansicht von Braunschweig mit einem Neon-Himmel verziert. Über Instagram entstehen tolle Kontakte. So habe ich auch schon Arbeiten in die USA verkauft, zum Beispiel ein



bunt besticktes Foto, in dem ein eher ärmlich gekleidetes Paar vor einer Scheune steht. Der Titel ist: „Create yourself a colourful life“ – immer darauf schauen, was man hat; nicht darauf, was man nicht hat.

Bieten Sie auch Kurse an?

Ja, zum Beispiel einen Workshop „Sticken auf Papier“ im Laden von Tante Berg in der Goldapstraße. Bald möchte ich wieder ein eigenes Atelier beziehen. Da wird dann sicher auch viel stattfinden.



Petra Heidrich

› KONTAKT

Eine Auswahl der Arbeiten von Petra Heidrich finden Sie auf der Webseite www.petra-heidrich.de





Liebe zum Detail Handgemachte Babymode

Kristin Bahrami wollte eigentlich nur eine Mütze
für ihren Sohn nähen. Daraus wurde
der erfolgreiche Shop „Die Stoffprinzessin“

Schon als das Schaufenster gestaltet wurde, gab es die ersten positiven Reaktionen: Daumen hoch im Vorbeigehen. Viele blieben stehen und lachten. Ein Mann rief: „Das sieht ja schön aus – ich muss ein Baby finden, für das ich etwas kaufen kann.“ Die handgefertigte Baby- und Kinderkleidung von Kristin Bahrami macht gute Laune. Bereits seit 2016 verkauft die 42-Jährige sie in Online-Shops. Name: „Die Stoffprinzessin“. Das läuft so gut, dass die Kleidung nun auch in einem Geschäft präsentiert und angeboten wird – in der Siegfriedstraße 130.

Ihr Start im Sommer 2016 war ein Schnellstart, erzählt die Einzelhandelskauffrau, die vorher eine Hamburger Filiale von Douglas geleitet hat. Ihr Sohn Noah war gerade fünf, da dachte sie: „Alle Kinder tragen genähte Sachen. Ich muss auch mal eine Mütze nähen.“ Ihre Schwiegermutter motivierte: „Das ist ganz einfach.“ Und brachte gleich ihre Nähmaschine vorbei. „Ich habe mir tausend Videos angeschaut, und dann lief das. Als eine Mütze mit bunten Autos fertig war, dachte ich: Och, sieht gar nicht schlecht aus.“ Eine Freundin war sogar so begeistert, dass sie riet: „Die musst

du noch mal machen und verkaufen.“ Kristin Bahrami war skeptisch, aber sie versuchte es einfach mal bei ebay Kleinanzeigen. Das Feedback war dann sofort so positiv, dass sie ein Gewerbe anmeldete.

Die gebürtige Flensburgerin erinnert sich, wie schnell es dann voranging. 30 Bestellungen an manchen Tagen, da nähte sie oft bis um Mitternacht. Zu Hause in Bevenrode stapelten sich die Stoffballen. Für weiteren Rückenwind sorgten dann ein Online-Shop bei Etsy und ihre Produktvorstellungen bei Facebook und Instagram. Inzwischen beschäftigt sie drei Mitarbeiterinnen. Die arbeiten nun mit ihr in der Siegfriedstraße, neben dem Verkaufsraum. „Ein Laden bot sich auch an, weil Kunden gern die Kleidung anfassen wollten. Das war bei uns zu Hause schwierig.“

Um die Lieferwege kurz zu halten, stammen alle verarbeiteten Stoffe aus Deutschland. Zertifiziert sind sie durch Oeko-Tex, ein Label, das gesundheitliche Unbedenklichkeit sowie eine faire und umweltverträgliche Produktion bescheinigt. Das Sortiment reicht von der Schlupfmütze bis zum Hoodie, vom Strampler bis zum Badeponcho.

Welche Motive kommen am besten an?

„Zurzeit vor allem Tiere: Füchse, Bären, Hasen, Rehe, Dinos, Giraffen und Wale. Im Sommer sind maritime Motive beliebt – und was immer geht, sind Bagger und Traktoren für Jungs.“ Seit diesem Jahr entwirft Kristin Bahrami nun auch eigene Motive, unterstützt von einem britischen Stoffdesigner. Rund 20 sind bereits fertig, darunter ein Astronautenbär, ein Hase im Auto und ein Bär, der eine Weltkugel hält. Darin steckt eine Fahne: „Save our Planet“. Neben der Bekleidung und Stoff für eigene Werke gibt es bei „Die Stoffprinzessin“ auch eine Auswahl an Accessoires in skandinavischem Design.



Zu den schönsten Momenten gehört nun, wenn Eltern ihre Kinder mitbringen, die dann selbst ihr Lieblingsmotiv auswählen – und so begeistert sind, dass sie die Mütze oder das T-Shirt gleich anbehalten. „Die wissen meistens genau, was sie möchten. Ich frage: Was findest du schön? Und dann kommt: Regenbogen, Pferde, Bagger etc.“ Kommentieren denn ihre eigenen Kinder auch die Motive? Kristin Bahrami lächelt: „Mila ist acht. Da ist es noch interessant, wenn ein T-Shirt glänzt und einen Regenbogen hat. Mein Sohn ist jetzt in der fünften Klasse. Da komme ich nicht mehr groß raus. Ich darf maximal noch einen einfarbigen Schal für ihn nähen.“



Kristin Bahrami mit Ihrer eigenen Baby-Kollektion

› ÖFFNUNGSZEITEN

„Die Stoffprinzessin“ (Siegfriedstraße 130) hat montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Telefon: 0531 12831193. Webseite: www.diestoffprinzessin.de





Nachhaltigkeit:

Alte Schätze in neuem Glanz

Goldschmiedin Katharina Dämmgen arbeitet mit
recyclten Edelmetallen und
wiederverwendbaren Edelsteinen

Der erste Blick in ihrer Werkstattgalerie fällt auf eine imposante Blechwalze mit Schwungrad. „Bei meiner Ausbildung in Berlin habe ich daran gearbeitet. Die stammt aus dem Jahr 1850“, erzählt Goldschmiedin Katharina Dämmgen. Als das Unternehmen später schloss, erwarb sie die wuchtige Maschine: „Wir sind nach Berlin gegurkt und haben sie geholt. Schwerer Eisenguss. Das war echt heftig, bis die hier stand.“ Alte Schätze zu bewahren, das ist inzwischen auch ein wichtiger Teil ihrer Arbeit. Die 40-Jährige fertigt individuelle Schmuckstücke in traditioneller Handarbeit. Dabei verwendet sie recycelte Edelmetalle und gebrauchte Edelsteine. Zudem finden viele Fundstücke Verwendung.

Wann und warum wurde Nachhaltigkeit bei Ihrer Arbeit zum Thema?

Im Grunde habe ich schon in meiner Ausbildung mit mir gehadert. Ich dachte: Den Beruf kannst du eigent-

lich nicht ausüben, weil die Förderung von Gold und anderen Materialien in großem Stil die Umwelt zerstört und Menschenrechte verletzt. Damals galt die Idee der Nachhaltigkeit noch als Spinnerei. Heute sieht das anders aus. Seit 2021 bin ich nun Mitglied der Zukunftsgoldschmiede. Das ist eine Gruppe von Goldschmied:innen, die sich für nachhaltigen Schmuck einsetzt – und für Transparenz und Fairness entlang der gesamten Liefer- und Produktionskette. Da gibt es unterschiedliche Ansätze. Der eine arbeitet viel mit Eisen, eine andere verwendet Fundstücke. Manche beziehen recyceltes Gold, andere fair gehandeltes Waschgold aus Finnland.

Ist diese Ausrichtung in der Branche schon weitverbreitet?

Bei einer großen Branchenmesse gilt Nachhaltigkeit in diesem Jahr als Trendthema. So richtig angekommen ist es in der Schmuckbranche noch nicht.



› OFFENE WERKSTATTGALERIE

Vom 1. bis 3. April beteiligt sich Katharina Dämmgen an den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks. Dann kann man täglich von 13 bis 19 Uhr bei der Arbeit im Büldenweg 27 zuschauen. Telefon: 0176 23745963. www.individuelleschmuckstuecke.de



Woher beziehen Sie das Feingold und Feinsilber für Schmucklegierungen?

Von der Scheideanstalt C. Hafner. Die hat sich zu 100 Prozent dem Edelmetallrecycling verschrieben. Ich ziehe recycelte Edelmetalle dem Fairtrade vor, weil selbst bei fairen Arbeitsbedingungen und schonender Abbauweise Vegetation und Erdboden vernichtet werden. Eine Goldgewinnung ohne den Einsatz von giftiger Zyanid-Lauge oder Quecksilber ist nicht möglich. Mindestens das Quecksilber muss vorher ebenfalls im Bergbau abgebaut werden – und dafür werden wiederum Vegetation und Erdbreich zerstört.

Wie würden Sie Ihren künstlerischen Stil beschreiben?

Ich orientiere mich gern an der Natur, mal ein bisschen verschnörkelt, mal ganz gerade. Als Material gefällt mir zurzeit zum Beispiel Seeglas sehr gut – eine umweltfreundliche Alternative für Edelsteine. Das finde ich aufgrund seiner organischen Form sehr schön. Ich fasse es ein in Silber oder Gold. Interessant als Alternative sind auch synthetische Edelsteine. Ein synthetischer Saphir sieht fast genauso aus wie ein natürlicher. Er hat dieselben physischen Eigenschaften, ist aber um 40 bis 60 Prozent günstiger. Ich verarbeite auch gern Fundstücke, etwa Steine, Muscheln und finnischen Granit. Aus zerlegten alten Uhrwerken habe ich schon mal Manschettenknöpfe gestaltet. Mir macht die Arbeit sehr viel Spaß. Man kann an fast jedem Tag eine neue Idee umsetzen.



Goldschmiedin Katharina Dämmgen bei der Arbeit

Kinderleicht zu Highspeed-Internet

Mit dem Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung kein Problem.



Exklusive
Rabatte mit
BewohnerPlus

Bis zu
80 €*
Einmalbonus



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst
Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den
Online-Vorteilen. Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can



* Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein für den BewohnerPlus-Vorteil berechtigter Vertrag über einen Anschluss an das Vodafone-Kabelnetz für das gesamte Haus besteht. Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de. Gültig bis 31.03.2022 (Verlängerung vorbehalten). Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugelände mit bis zu 1000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 250 Cable mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 € ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z. B. Vodafone GigaTV. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Juni 2021. Alle Preise inkl. MwSt.

Anbieter in BW, Hessen, NRW: Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, in allen übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastr. 6–8, 85774 Unterföhring

Der Anschluss mit
vielen Vorteilen und mehr Auswahl:

GigaTV von Vodafone

Seit ein paar Monaten gibt es in den Beständen der BBG
nur noch digitale Signale im Kabelglasfasernetz von Vodafone.
Damit können unsere Mieter die Möglichkeiten des digitalen
Kabelanschlusses voll und ganz genießen.

Eine Möglichkeit, die schon viele unserer Mieter nutzen, ist beispielsweise GigaTV von Vodafone. Denn egal wie schön oder grau das Wetter wird oder wo man gerade ist – mit diesem Angebot muss niemand seine Lieblings-TV-Inhalte verpassen. Mit GigaTV verbindet Vodafone klassisches Fernsehen und Videodienste auf einer integrierten Plattform.

Den ZDF-Fernsehgarten auf dem Balkon auf dem Tablet genießen während parallel dazu im Wohnzimmer auf dem TV-Gerät die verpasste Kochsendung läuft und unterwegs auf dem Smartphone ein Spielfilmklassiker – GigaTV bietet zahlreiche Inhalte auf einer Plattform, die per Multiscreen parallel auf bis zu drei verschiedenen Endgeräten gleichzeitig abrufbar sind. Mit GigaTV entscheiden unsere Mieter selbst, wann und wo sie welche Sendung sehen wollen. Dabei können sie aus einer großen Anzahl von TV-Sendern in SD-Qualität und in HD-Qualität sowie in verschiedenen TV-Mediatheken stöbern. Zusätzlich sind mit dem integrierten Video-on-Demand-Dienst tausende Blockbuster namhafter Filmstudios abrufbar.

Als sehr praktisch wird von vielen Nutzern die Empfehlungslogik empfunden. Sie erkennt den persönlichen TV-Geschmack und schlägt Sendungen vor. Die intelligente Suche findet das Gewünschte über alle Anbieter hinweg. Die GigaTV 4K Box mit dem 1 Terabyte großen Speicher ermöglicht Aufnahmen bis zu 600 Stunden – und bis zu vier Sendungen gleichzeitig. So können unsere Mieter ganz flexibel fernsehen. Ein weiterer Vorteil der GigaTV Box: Sie ist Ultra HD-fähig und kann damit Inhalte 4-mal so scharf wie HD wie-

dergeben. Eine Bluetooth-Fernbedienung ist übrigens inklusive. Interessant für viele Mieter ist auch die sogenannte Multiroom-Funktion über die neue GigaTV Net Box. Damit lässt sich das Fernseherlebnis auf bis zu 2 TV-Geräte erweitern.

Ebenfalls sehr praktisch: Die Zugänge zu Streamingdiensten wie Netflix und Maxdome sind bereits vorinstalliert. Wer diese Angebote nutzen möchte, muss sich also nur noch anmelden bzw. registrieren. So wird kein Film und keine Serie mehr verpasst!



Quelle: Vodafone

Fernsehen für unterwegs: App geht's

Im GigaTV-Paket ist die GigaTV-App enthalten – ohne Aufpreis können bis zu drei Geräte registriert werden. Damit lassen sich viele TV-Sender und Mediatheken-Inhalte auch unterwegs abspielen. Für alle, die GigaTV ausschließlich mobil – also zum Beispiel auf dem Smartphone oder Tablet – nutzen wollen, gibt es die GigaTV-App auch als Einzel-Angebot. Ganz flexibel und ohne Risiko: Denn die App ist jederzeit kündbar.



Caesar Salad deluxe

Rezepttipp von Torsten Kluske

Für 2 Portionen

1	Romana-Salat
1	Ei (M)
1	Sardelle
1 EL	Senf – mittelscharf
1	Zitrone
½	Knoblauchzehe
2 kl.	Hähnchenbrüste
20 g	Parmesankäse
100 ml	Rapsöl
20 ml	Oliveöl (milde Sorte)
4	Scheiben Baguette



2 EL Rapsöl zum Anbraten des Salats und der Hähnchenbrüste

2 EL Oliveöl zum Anbraten der Baguette-Würfel
Salz, Zucker und Pfeffer zum Abschmecken.

Und so geht's

- Die Hähnchenbrüste säubern und salzen. In einer heißen Pfanne rundherum ca. 3–4 Minuten anbraten. Anschließend aus der Pfanne nehmen und auf einem Backblech im Backofen bei 160 °C Umluft ca. 10–15 Minuten bis zu einer Kerntemperatur von 63 °C garen. Danach aus dem Backofen nehmen und 5 Minuten ruhen lassen.
- Für das Caesar-Dressing das Ei 4 Minuten kochen, aufschlagen und das noch flüssige Innere in einen Mixbecher geben.
- Senf, Sardelle, den Saft und Abrieb der halben Zitrone, die Hälfte des fein geriebenen Parmesankäses und die halbe Knoblauchzehe dazugeben. Alles sehr fein mixen.
- Mit Zucker, Pfeffer und eventuell noch etwas Salz kräftig abschmecken.
- Dann weitermixen und in einem dünnen Strahl das Rapsöl zufügen, bis eine nicht zu dickflüssige Sauce entstanden ist.
- Den Salat im Ganzen waschen, die äußeren, großen Blätter entfernen und den Rest längs halbieren.
- Die Schnittfläche mit etwas Rapsöl bestreichen und diese in der Pfanne der Hähnchenbrust kurz anrösten.



Torsten Kluske bei der Zubereitung

- Danach die Baguette-Scheiben grob würfeln und in einer Schüssel mit 2 EL Oliveöl gut vermischen. Alles salzen und ebenfalls in der heißen Pfanne rundherum goldbraun anrösten.
- Zum Anrichten die Hähnchenbrust in Scheiben schneiden und die Salathälfte mit dem Caesar-Dressing beträufeln. Mit ein paar Brotwürfeln und geriebenem Parmesankäse ergänzen. Zum Schluss etwas Oliveöl über alles verteilen.

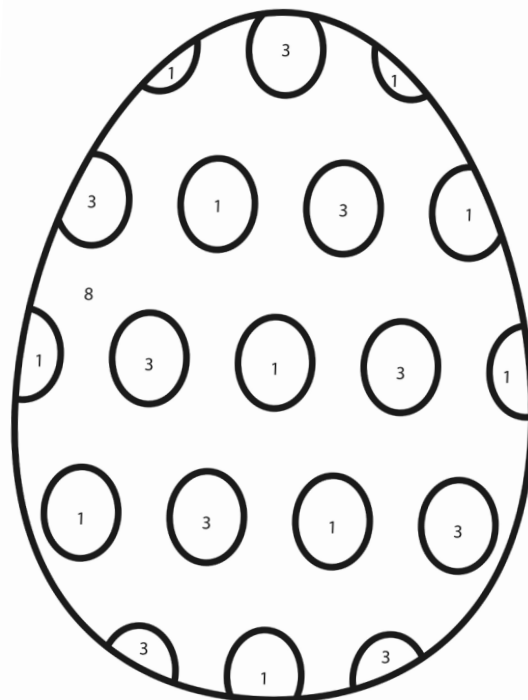
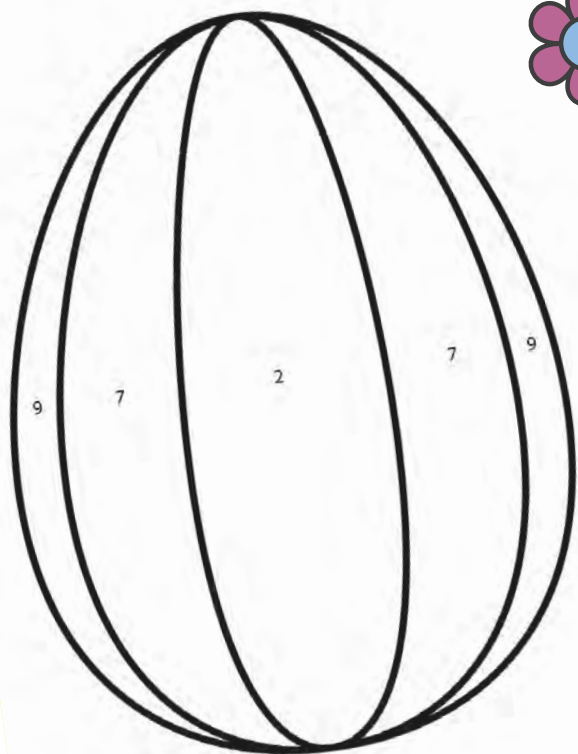


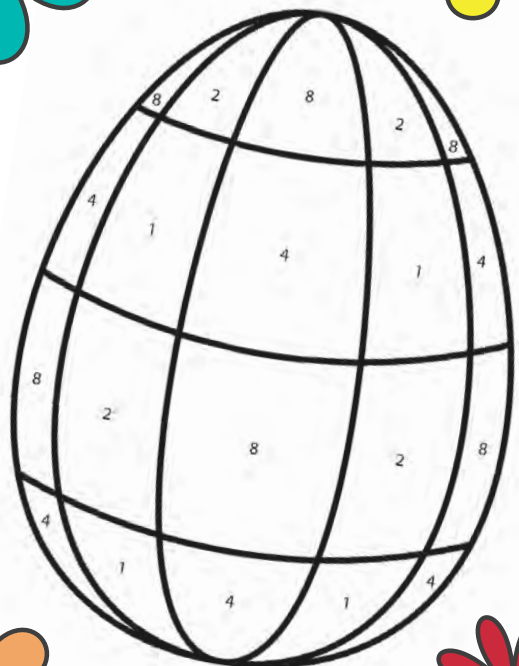
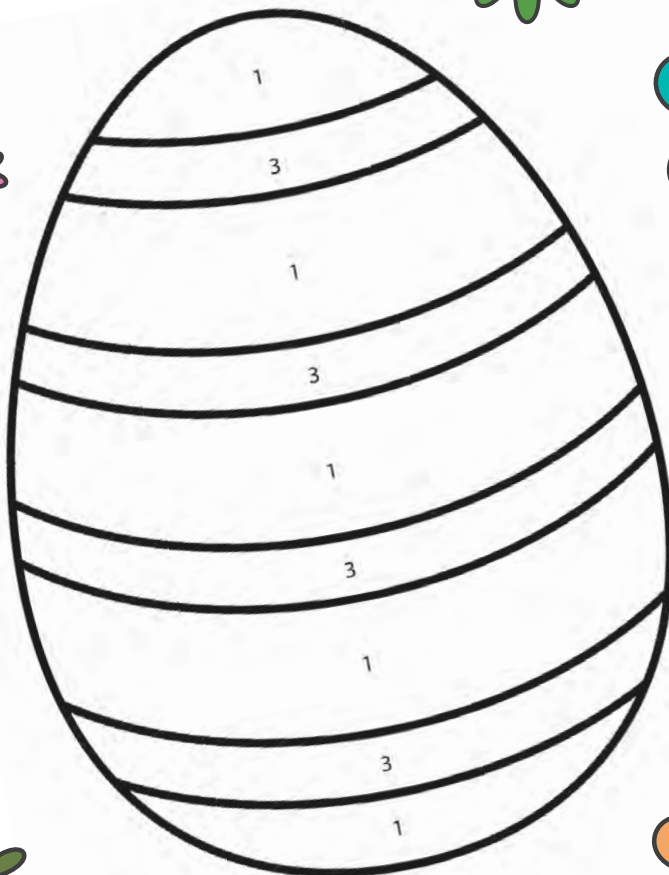
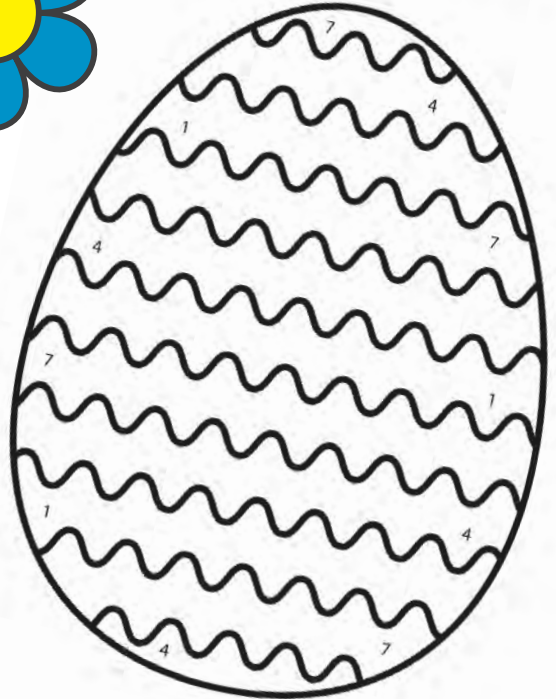
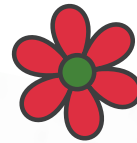
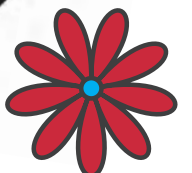
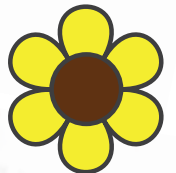
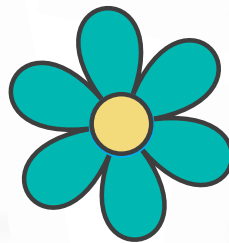
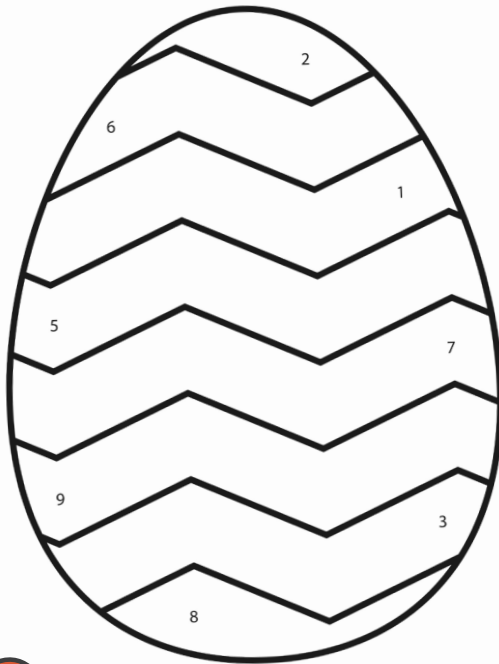
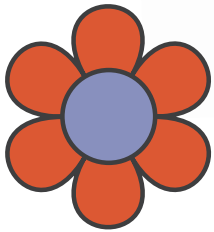
Tipp

Für Salatsaucen empfiehlt es sich, diese nicht mit Oliveöl aufzumixen. Ansonsten werden die darin enthaltenen Bitterstoffe sehr dominant. Besser ein neutrales Rapsöl verwenden und ein gutes Oliveöl beim Anrichten direkt auf dem Teller verteilen.

HURRA, DER FRÜHLING IST DA!

Bald ist Ostern und der Hase hatte noch keine Zeit, die Eier zu bemalen. Kannst du ihm helfen? Die Farben hat er schon ausgesucht. 😊





Braunschweigs familiengeführtes Möbelhaus

Im Porträt: unser neuer Kooperationspartner Möbel Homann

„Immer eine Idee besser“: So heißt das Motto von Möbel Homann. Das Möbelhaus präsentiert in Stöckheim ein Vollsortiment auf vier Etagen mit 10.000 m² Ausstellungsfläche. „Zum 1. Januar sind wir zum Einrichtungspartnerring VME gewechselt, einem Einkaufsverband mit rund 400 Einrichtungshäusern. Nicht nur dass neue Marken ins Haus einziehen, es konnten auch durch die Stärke des neuen Partners noch günstigere Preise verhandelt werden“, berichtet Geschäftsführer Felix Homann.

Interliving etwa bietet Möbel Homann nun exklusiv in der Region Braunschweig an. „Die Marke steht für ansprechendes Design, jede Menge exklusive Funktionen, eine große Auswahl an verschiedenen Typen, Größen und Materialien – eben das gewisse Etwas!“

Sofakultur hingegen deckt den Sofa-Einstiegsbereich ab. „Damit sprechen wir ein jüngeres Publikum an, das nicht unbedingt die Garnitur von Rolf Benz sucht.“ Für die ältere Generation ist OrthoSedis dazugekommen. „Für Menschen mit einem hohem Anspruch an Design und Komfort.“ Bei unserem Rundgang fällt uns auch die Marke Leolux mit dem Drehsessel Parabolica ins Auge. Sein dynamisches Design macht den Sessel zu einem außergewöhnlichen Objekt im Wohnzimmer. Durch seine asymmetrische Form kann man auf ihm in verschiedensten Positionen Platz nehmen: „normales“ Sitzen, entspanntes Liegen oder aktives Sitzen mit der Armlehne als kleiner Arbeitsfläche. Ein echter Eyecatcher.

Felix Homann führt das Familienunternehmen in der dritten Generation



Auch im Bereich Küchen hat sich durch den Wechsel zum Einrichtungspartnerring VME und die Aufnahme von Interliving einiges getan. Die neuesten Trends und Farben wurden beim Umbau der Küchenabteilung berücksichtigt. „Die Küche ist inzwischen weit mehr als ein Ort, an dem Speisen zubereitet werden – die Küche ist das Herzstück des Hauses. So werden die Übergänge zum Wohnraum immer fließender. Nicht selten ist die Küche als offene Küche gestaltet ein Bestandteil des Wohnraums“, so Felix Homann.

In den vielfältigen Wohnbildern – in Szene gesetzt mit Fußböden, Tapeten und Accessoires – wirken die Möbelstücke besonders attraktiv. Aber passt das Favorisierte dann wirklich ins eigene Zuhause? Diese Entscheidung erleichtert Möbel Homann mit einer 3D-Planung. Die Planungstools platzieren die neue Küche an die passende Stelle. Oder das Sofa und die Wohnwand genau dort, wo es der Kunde wünscht. „Unser neuer Einrichtungspartnerring ist digital sehr stark aufgestellt. Der digitale Datenimport ermöglicht, sehr anschaulich zu planen. Wir können schnell Farben und Maße ändern, und die Kunden sehen, wie es wirkt.“



Neben Beratung, Planung und Aufmaß bietet das Team von Möbel Homann auf Wunsch auch die Lieferung und Montage an, inklusive Anschluss von E-Geräten – alles durch hauseigenes zertifiziertes Personal. Bekannt ist das 1945 gegründete Möbelhaus indes auch für ein besonderes Event. Sechs Jahre in Folge,

bis 2019, war Gosch im Herbst zu Gast. Auf dem gesamten Parkplatz wurde eine große Schlemmermeile aufgebaut. Dazu gab es eine Party mit DJs und Live-Musik. „Dann haben wir an einem Wochenende locker 6000 Kunden hier“, erzählt Felix Homann. „Das Highlight möchten wir gerne fortsetzen – wenn es die Corona-Lage erlaubt.“



› ÖFFNUNGSZEITEN

Möbel Homann (Mascheroder Weg 5) hat montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr geöffnet, samstags von 10 bis 18 Uhr. Webseite: www.moebel-homann.de





Diakoniestation und Eintracht

Braunschweig planen Haus für Tennisabteilung und Tagespflege // Modellprojekt mit bundesweiter Strahlkraft

Für das Gelände der Tennisabteilung direkt neben dem EINTRACHT-STADION erarbeiten der BTSV Eintracht von 1895 e.V. und die Diakoniestation Braunschweig, eine Gesellschaft der Evangelischen Stiftung Neuerkerode (esn), Pläne für ein Modellprojekt, das bundesweite Strahlkraft haben könnte. Die Idee ist, ein neues Tennis- und Sporthaus kombiniert mit einer Tagespflege der Diakoniestation zu entwickeln. Aktuell werden diese Planungen geprüft, Finanzierungsmodelle erarbeitet und ein potenzieller Caterer gesucht.

Tennis und Sporthaus

Das neue Tennishaus soll circa 1.200 Quadratmeter Gesamtfläche haben. Im Erdgeschoss sind die Tagespflege sowie Umkleiden für die Sportler geplant. Im 1. Obergeschoss könnten Vereinsräume der Tennisabteilung sowie eine Gastronomie entstehen, im 2. Obergeschoss Räume für Kleingruppen, die beispielsweise Yoga, Pilates oder Fitness betreiben wollen.

Gelebte Integration an geliebtem Ort

Das Projekt lebt von der Idee der Integration. Eintracht Braunschweig und die Diakoniestation gehen mit dieser Planung ganz bewusst gemeinsam neue Wege. „Viele unserer Anhänger stehen natürlich auch vor den Herausforderungen des Alters“, erklärt Rainer Cech, Vizepräsident Finanzen des BTSV Eintracht von 1895 e.V.. „Es wäre schön, wenn wir einen Ort schaffen könnten, an dem sie sich wohl fühlen. Unser Verein öffnet sich und bietet den Mitgliedern einen neuen Verweilort. Gleichmaßen werden dort mitten im Geschehen die Gäste der Tagespflege versorgt und durch den Tag begleitet. Das ist gelebte Integration an einem geliebten Ort.“

Sport trifft Soziales

„Die Tagespflege ist zu einem sehr wichtigen Angebot für ältere Menschen geworden“, erklärt Volker Wagner, Geschäftsführer der Diakoniestation Braun-

schweig. „Wir entlasten pflegende Angehörige und bieten den betreuten Menschen Abwechslung vom Alltag sowie das Erleben von Gemeinschaft. Wenn das an einem besonderen Ort wie dem EINTRACHT-STADION stattfindet, mit dem sich auch die älteren Fans ganz besonders identifizieren und an dem sie sich wohl fühlen – besser geht es ja gar nicht. Menschen, die sonst vielleicht vereinsamen, werden integriert, weil wir mit der Tagespflege dorthin gehen, wo sich viele andere Menschen bereits aufhalten.“

In der Tagespflege würden circa 20 pflegebedürftige Menschen tagsüber ein Zuhause finden. Auf etwa 400 Quadratmetern könnten von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 bis 16.30 Uhr Hilfsbedürftige betreut werden, die nicht allein in ihrem häuslichen Umfeld bleiben können oder wollen, für die aber eine stationäre Aufnahme in ein Pflegeheim noch nicht nötig ist. Die Gäste könnten in das Geschehen auf der Tennisanlage integriert werden und live bei Aktivitäten auf dem gesamten Vereinsgelände, wie beispielsweise dem Training der Fußballer, zuschauen. Auch Sport mit den Tagesgästen durch Abteilungen des BTSV sind angedacht.

Die Diakoniestationen Harz-Heide gGmbH wurde 2016 gegründet gehört seit 2017 zur diakonischen Unternehmensgruppe der Evangelischen Stiftung Neuerkerode (esn) und bieten individuell zugeschnittene ambulante Pflege- und Versorgungsangebote – von Leistungen der Pflegeversicherung über medizinische Behandlungspflege bis hin zu spezialisierten Leistungen und Beratung. Ziel ist der Erhalt der Eigenständigkeit von täglich etwa 2.000 zu versorgenden Menschen. 500 Mitarbeitende der Diakoniestationen Braunschweig, Gifhorn, Goslar und Liebenburg-Lutter mit neun Filialen und acht Tagespflegen sowie die DIAPP gGmbH und die SAPV Harz-Heide gGmbH unterstützen sie entsprechend ihrer Bedarfe durch professionelle Pflege und Betreuung.

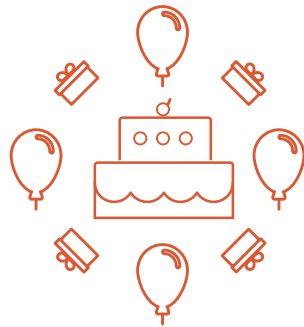
EINTRACHT BRAUNSCHWEIG AKTUELLE TRIKOTS

SAISON
2021/2022



← **Scanne Dich direkt
zu unseren Trikots**

Wir sind **Eintracht.**



Wir gratulieren ♥-lich

Zum 90. Geburtstag

Brückmann, Magdalene
 Bosse, Werner
 Bushe, Gottfried
 Draheim, Horst
 Eichstädter, Wolfgang
 Jäkel, Dora
 Kietz, Anneliese
 Leopold, Margarete
 Maier, Gerhard
 Mannigel, Ilse
 Mette, Therese
 Möhle, Brigitte
 Mohm, Gerda
 Plathe, Helga
 Polotzek, Ingeborg
 Sandau, Helga
 Teske, Eduard
 Uygün, Sübiye
 Zerling, Irmgard

Zum 95. Geburtstag

Becker, Brigitte
 Bode, Karl-Heinz
 Bortfeld, Hedwig
 Brondke, Gisela
 Damwitz, Günther
 Ehlers, Margrita
 Gembus Marga
 Gerke, Helga
 Glawe, Ruth
 Hahne, Marga
 Hirte, Ernst
 Hoppe, Guenter
 Jericho, Kurt
 Lampe, Hilde
 Lison, Ellen
 Luhmann, Wilhelm
 Mahnkopp, Walter
 Mende, Fred
 Ohlendorf, Gerda
 Reh, Hildegard
 Reich, Lothar
 Schlösser, Gudrun
 Wille, Gerda
 Witstruck, Gertrud
 Zeidler, Hannelore

Zum 96. Geburtstag

Bergeler, Margarete
 Döen, Ursula
 Furga, Liselotte
 Heine, Elsbeth
 Hennecke, Dorothea
 Kunze, Irmgard
 Landes, Günter
 Schmidt, Elfriede
 Stöter, Friedrich
 Warnecke, Waltraud

Zum 97. Geburtstag

Ewald, Irmgard
 Frassl, Annemarie
 Gibmeier, Marianne
 Heims, Marga
 Kaufmann, Werner
 Koch, Gisela
 Ragus, Lothar
 Rorzycka, Maria
 Schmidt, Diether
 Vollmer, Ruth

Zum 98. Geburtstag

Gründel, Margarete
 Huch, Margarete
 Lüer, Helene
 Müller, Hans
 Scheel, Hans
 Schulze, Herma

Zum 99. Geburtstag

Eschemann, Herta
 Feltz, Ingeborg
 Friedrichs, Elisabeth
 Gothe, Ilse
 Hamburg, Adam
 Hoeck, Marta
 Weißbach, Wolfgang
 Rietz, Ursula

Zum 100. Geburtstag

Frauenstein, Herbert
 Hartmann, Elisabeth
 Henzel, Ingeburg

Zum 101. Geburtstag

Bettac, Charlotte
 Hahn, Anneliese
 Hohnstein, Ilse

Zum 102. Geburtstag

Bruns, Mathilde
 Dödter, Irmgard

Unsere neuen Kooperationspartner

Wunderbar Unverpackt und Simones Seifenmanufaktur



Hochwertige Lebensmittel und nachhaltige, langlebige Produkte fürs Bad, für die Küche oder unterwegs – ohne Plastikverpackung

Wunderbar Unverpackt

Fallersleber Straße 36, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 48112188

- 5% Rabatt pro Einkauf



Hochwertige Seifen ohne chemische Zusätze, hergestellt in Handarbeit – auch allergiegeeignete oder farb- und parfümfreie Produkte

Simones Seifenmanufaktur

Magnikirchstraße 1, 38100 Braunschweig,
Tel. 0176 24991723

- 10% Rabatt auf den gesamten Wareneinkauf (ausgenommen sind Workshops und Keramiken)

Wir geben nicht nur gute Preise, wir geben ALLES!!!



Frühjahrsaktion vom 31.12.2021–31.03.2022

BBG-Mitglieder bekommen für ihre gekaufte Küche einen **Gutschein im Wert von 50 € (Edeka)** zur Erstbestückung ihres Kühlschranks! Wir zeigen Ihnen die neue Kühltechnik mit der **0-Grad-Zone** und alle weiteren Vorteile einer modernen Küche. **Wir sind immer an Ihrer Seite!**

www.dekueche.de E-Mail: info@dekueche.de



D.|E.|Küche

Das Einbauküchen Team
Hafenstraße 60 c (neben Louis)
38112 Braunschweig
Telefon: 0531 31054620



BBG-Mitgliedskarte

Ihr Vorteilsprogramm

ANNES GARTEN

Inhaberin Sümeyra Günaydin,
Gördelingerstraße 1, 38100 Braunschweig
www.annesgarten.de, Instagram

- Alle BBG-Mitglieder erhalten 10% Rabatt (ausgenommen sind Pilz-Sets und Bücher) Einfach beim Bezahlvorgang den Code: BBG-MEMBER eingeben.

Blumen Möller

Madamenweg 145, 38118 Braunschweig,
Tel. 0531 81264

- 10% auf alle Pflanzen, Töpfe inklusive Beet-, Balkon- und Gartenpflanzen (gilt nicht für floristische Sonderanfertigungen, wie z.B. Trauerbinderei, etc. und Dienstleistungen)

Ceccarelli

Pizza Napoletana & Vinoteca

Fasanenstr. 50, 38102 Braunschweig
www.bottega-ceccarelli.de,
Tel. 0531 22434222

- 5% Rabatt auf alle Speisen und Getränke

D. E. Küche GmbH

Hafenstraße 60, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 31054620

- 13% auf alle kompletten Einbauküchen mit Geräten und Zubehör (ausgenommen sind Dienstleistung, einzelne Elt.-Geräte und Aktions- oder reduzierte Ware) bei Design Exklusiv Küche
- 5% auf Elt.-Geräte und Aktionsware bei Design Exklusiv Küche

E-BIKE KASTEN

Poststraße 14, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 60945750

- 200 Euro Nachlass beim Kauf eines Pedelecs aus dem Portfolio
- 15% auf Zubehör
- Im E-Bike Shop Goslar (Petersilienstr. 33) erhalten Sie 10% Rabatt auf das Angebot der geführten Touren mit E-Mountain-bikes und Guide.

Eintracht Braunschweig

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 232300

- 10% auf alle Fanartikel

Elm-Asse-Ballon GbR

Hauptstraße 25, 38170 Eitzum
Tel. 05332 3326

- 25% auf eine Fahrt im BBG-Heißluftballon

Europcar Autovermietung GmbH

Niederlassung Braunschweig,
Berliner Platz 1c, 38102 Braunschweig,
Tel. 0531 244980

- 15% auf Standardpreis für PKW und LKW
- 16 Euro Rabatt auf LKW-Umzug-Spezialtarif von Mo.-Fr. bei Europcar

Fernseh Wunderlich

Göttingstraße 11. Telefon: 0531 41199

- Fernseher sowie HD-Receiver mit CI-Plus-Modul zum Bestpreis erwerben. Fernseh Wunderlich übernimmt die Internet-Recherche und Bestellung
- 10% auf den Rundum-sorglos-Service

Foto-Artmann GmbH

Ölschlagern 33, 38100 Braunschweig,
www.foto-artmann.com, Tel. 0531 45119

- 10% Rabatt auf Portrait und Familienaufnahmen im Studio, 20% Rabatt auf lagernde Bilderrahmen ab 30 x 40 cm, Passkunden erhalten 2 zusätzliche Fotos gratis

Guten Morgen Buchladen GmbH

Bültenweg 87, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 340076

- 5% auf alle nicht preisgebundenen Waren (z.B. Hörbücher, Kalender)
- 10% auf alle Veranstaltungen im Guten Morgen Buchladen

HSBOY Sicherheitstechnik

Altewiekring 37A, 38102 Braunschweig,
Tel. 0531 799090

- 10% auf alle Waren aus dem mechanischen Fachsortiment, Montage und Dienstleistungen. Der Nachlass wird gewährt bei Vorlage der BBG-Mitgliedskarte **vor** dem Kauf. Eine nachträgliche Gutschrift kann leider nicht erfolgen

jojeco – Fairfashion & Lifestyle

Fairfashion:

Ölschlagern 30, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 20979287, hallo@jojeco.de
Shoes, Bags, Lifestyle, Zero Waste:
Münzstraße 1a, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 20979280, shoes@jojeco.de
Onlineshop: jojeco.de

- 5% für BBG-Mitglieder auf das gesamte Sortiment

Komödie am Altstadtmarkt

Gördelinger Straße 7, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 1218680

- 3,- Euro Rabatt auf von der BBG gesponserte Stücke

Laminat und Parketthaus

Varrentrappstraße 14. Telefon: 0531 55001

- 10% auf alle Fußbodenbeläge (z.B. Vinylboden, Teppichboden, etc.)
- 10% auf alle Verlegearbeiten

Ludwig Ohlendorf KG

Ackerhof 1, im Magniviertel, 38100 Braunschweig, Tel. 0531 242224

- 10% auf das Fachhandelssortiment
- 5% auf alle Elektrogeräte

Möbel Homann GmbH

Mascheroder Weg 5, 38124 Braunschweig,
www.moebel-homann.de, Tel. 0531 370990

- 5% Rabatt auf das gesamte Warensortiment - ausgenommen sind Werbewaren, Vorzugspreise & die Marke Xoon. Die BBG-Mitgliederkarte bitte vor Kaufvertragsabschluss vorzeigen.

National Jürgens Brauerei GmbH

Rebenring 31, 38106 Braunschweig
www.njb-brauerei.de, Tel. 0531-28856907

- 5% Rabatt bei einer Bestellung ab 6 Flaschen

65°Nord GbR

Schützenstraße 3-4, 38100 Braunschweig,
https://65nord.de, Tel. 0531 48112826

- 10% für BBG-Mitglieder auf das Sortiment – ausgenommen sind Lebensmittel, Spirituosen & Bestellware

P-concept Automobile GmbH

Harxbütteler Strasse 16, 38179 Lagesbüttel,
Tel. 05303 92288-0

- 10% auf alle Anmietungen von Wohnmobilen und Wohnwagen
- 10% beim Kauf von Campingzubehör. Die Nachlässe sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

Plate Umzüge

Porschestraße 4, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 400666

- 10% auf alle Leistungen die den Umzug betreffen inkl. kostenlosem Hausbesuch

Sanitätshaus Müllenheim

Saarbrückener Straße 44, 38116 Braunschweig,
Tel. 0531 59092-0

- 7,5% auf das gesamte Sortiment. Ausgeschlossen sind rezeptpflichtige Einkäufe. Beim Kauf von höherwertigen Produkten, die die Kassenleistung übersteigen, gilt der Rabatt von 7,5% auf den Differenzbetrag

Selgros Cash & Carry

Daimlerstr. 1, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 2119-0

- bei Vorlage der Mitgliederkarte sowie des Personalausweises erhalten Sie einen Selgros-Einkaufsausweis
- 14-tägige Angebote und Teilnahmen an Selgros-Aktionen
- an jedem ersten Samstag bei Selgros einkaufen und gegen Vorlage des Kassenscheins an der Tankstelle "Greenline" 5 Cent pro Liter sparen

Stadtlmkerie Löwenhonig

Artusstraße 42/43, Terminvereinbarung unter
Telefon 01520 7047075

- 10% auf den Löwenhonig aus eigener Herstellung

Stark Automobile GmbH

Saarbrückener Str. 35, 38116 Braunschweig,
Tel. 0531 7022480

- alle Hyundai Neufahrzeuge (HMD) zum Einkaufspreis laut Werksrechnung
- auf Gebrauchtwagen einen individuellen Nachlass, mind. jedoch 500 Euro (gilt nicht bei reduzierten Fahrzeugen)
- kostenlose TÜV-Vorabprüfung
- 10% auf Arbeit und Material bei Reparaturen und Inspektionen
- kostenlose 12-Monats-Mobilitätskarte bei einer Inspektion (alle Fabrikate)

Teezeit.de GmbH

Wolfenbütteler Straße 59, 38102 Braunschweig
www.teezeit.de

- 10% auf das gesamte Sortiment

Theater Fadenschein

Bültenweg 95, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 340845

- alle BBG-Mitglieder zahlen für Kinderstücke 6 Euro und für alle Erwachsenenstücke 14 Euro

Ulli-Reisen

Nibelungenplatz 10, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 321369

- 10% auf alle Busreisen
- 4% auf alle Flusskreuzfahrten von Ulli-Reisen als Rückvergütung nach Ende der Reise

Undercover GmbH

Waller See 5, 38179 Schwülper,
Tel. 0531 310550

- Sonderkonditionen beim Kartenkauf für ausgewählte Events bei Undercover

VirtuaLounge GmbH

Kleine Burg 15, 38100 Braunschweig,
www.virtualounge.de, Tel. 0176 44488524

- 5,- Euro Rabatt - unbegrenzt einlösbar auf alle Buchungen, Speisen und Getränke.

XXXLutz

Wendenmühle 5, 38110 Braunschweig,
Tel. 05307 2080

- 13% auf alle Möbel und Fasoteile wie z. B. Teppiche, Lampen und Artikel des Fachsortiments (ausgenommen sind Elt.-Geräte, Fa. Joop und bereits reduzierte Ware)
- 5% auf alle reduzierten Werbeartikel

› INFORMATION:

Alle Angebote für die BBG-Mitgliederkarte sind personenbezogen und nicht auf andere übertragbar!

Bunter Frühling

Blümcheneiswürfel

Kalte Getränke lassen sich mit extravaganen, selbst gemachten Eiswürfeln verschönern. Dafür benötigen Sie essbare Blüten, Mineralwasser und eine Eiswürfelform. Die Blüten (möglichst verschiedene Arten) in die Form legen und mit Mineralwasser übergießen. Anschließend einfrieren. Die gefrorenen Würfel sehen besonders hübsch in "klaren" Getränken aus.

Großreinemachen

Für eine großflächige Staubbeseitigung kann man eine große Fusselrolle leicht selbst basteln. Dazu benötigen Sie einen handelsüblichen Farbroller. Die Rolle umwickeln Sie einfach mit doppelseitigem Klebeband. Anschließend lassen sich damit z.B. Polstermöbel, Tagesdecken oder auch Gardinen prima entfusseln (erst an einer kleinen Stelle testen).

Einkaufstasche „unique“

Bastelspaß für für Klein und Groß: Eine Stofftasche (weiß oder naturfarben) lässt sich individuell gestalten. Sie brauchen: Eine Stofftasche, Plastikfolie, ein bis zwei rohe Kartoffeln, Stoffmalfarbe, einen Teller, ein kleines Schälmesser, ein Ausstechförmchen (z.B. ein Herz), ein dünnes Tuch, ein Bügeleisen. Legen Sie die Plastikfolie in die Tasche, damit beim Bedrucken die Farbe nicht auf die gegenüberliegende Seite durchdrückt. Anschließend die Kartoffel mit dem Messer halbieren und das Ausstechförmchen hineindrücken. Rund um die Förmchenkontur die Kartoffel wegschneiden, so dass eine Art Stempel entsteht. Die Stofffarbe auf den Teller geben, den Kartoffelstempel eintunken, anschließend auf die Tasche drücken. Den Vorgang mehrmals wiederholen. Kleine Makel im Farbverlauf sind dabei erwünscht :-). Die Farbe gut trocknen lassen. Abschließend ein dünnes Tuch auf die bedruckten Stellen legen und überbügeln, um die Farbe zu fixieren.

Farbe & Mehr

Planung und Konzept für Ihr Heim



*Zeit für
Farbe & Mehr!*

Für jeden Kunden die passende Lösung

Dienstleistungsservice - FARBE & MEHR

Tel: 0170 - 44 32 313

Tel: 0531 - 250 76 02

Fallersleber Str. 38 • 38100 Braunschweig

E-Mail: info@farbe-mehr.de
Homepage: www.farbe-mehr.de



Buntes Kresse-Ei

Zu Ostern immer wieder hübsch ist ein buntes Ei, aus dem Kresse wächst. Dazu einfach die untere, ausgelöftele Hälfte vom Frühstücksei mit Eierfarbe bemalen, Watte locker in die Schale hineindrücken, mit einer Sprühflasche anfeuchten, die Kressesamen darauf streuen und dem Kraut beim Wachsen zuschauen.

Wichtige Rufnummern

Allgemeine Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
<i>Feuer, Personenunfall, Tierrettung</i>	
Rettungswagen & Notarzt	112
Frauenhaus Braunschweig	0531 2801234
Jugendberatung bib	0531 52085
Telefonseelsorge	0800 1110111
Hotline für Wohngeld	0531 470-5050
Schadstoffmobil	0531 8862-0
Sperrmüll	0531 8862-0
www.alba-braunschweig.de	
Musterknaben eG	05341 2839999
<i>Abfallmanagement</i>	
Vodafone Kabel	0800 6648798
Deutschland GmbH	
<i>Bestellung Receiver und Modem</i>	
BS NETZ	0531 383-2444
<i>Störungsmeldung</i>	
Rauchwarnmelder	
<i>Störungsmeldung für</i>	
Modell „Minoprotect 4 radio“:	0711 9491-1999
<i>Online-Störungsmeldung:</i>	
www.minol.de/minol-rauchmelder-service-stoerungsmeldung.html	
<i>Störungsmeldung für</i>	
Modell Kidde:	0531 2413 0
Notfalltelefon:	0531 2413 200
<i>Online-Störungsmeldung:</i>	
www.baugenossenschaft.de/service_schadensmeldung.php	

BBG Sprechzeiten

Bitte beachten: Besuche in der Verwaltung nur nach telefonischer Vereinbarung möglich.
Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite:
www.baugenossenschaft.de

BBG Rufnummern

BBG-Gästewohnungen	0531 2413-169
BBG-Notfalltelefon	0531 2413-200
<i>Bitte nur außerhalb der Geschäftszeiten anwählen</i>	
BBG-Senioren-Residenzen	
Tuckermannstraße	0531 88684-900
Greifswaldstraße	0531 310782-950

Aktionen 2022

März

Das Café am Dowesee ist wieder Sa. und So. von 13-18 Uhr geöffnet

April

30.04. 1. BBG-Stadtnaturtag / Auftakt Balkonwettbewerb

Mai

Bewerben Sie sich noch bis zum 01.07.2022 für den BBG-Balkonwettbewerb

Juni

17.06. Gankino Circus
– Neues Programm: „Unter Finnen“
18.06. 2. BBG-Stadtnaturtag

Juli

21.07. Abschlussevent BBG-Balkonwettbewerb im Wolters Applaus Garten
22.07. „BBG-Sommerabend“ im Wolters Applaus Garten
30.07. Doppelkonzert mit Jai Larkan aus Australien und der Band „Birds of a Feather“ aus der Schweiz (Akustik-Duo)

September

09.09. Exklusives Konzert nur für BBG-Mitglieder mit dem Braunschweiger Pianisten Jan Behrens – Piano Solo.
10.09. Jan Behrens – Piano Solo
17.09 3. BBG-Stadtnaturtag

Änderungen vorbehalten

BBG JOURNAL DIGITAL

Der QR-Code führt Sie direkt zum Formular, das auf unserer Webseite bereitgestellt ist: www.baugenossenschaft.de, Rubrik Service unter „Ich sage Ja zur E-Mail-Post“.



Impressum

Herausgeber: Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Celler Straße 66-69 · 38114 Braunschweig
Telefon: 0531 2413-0 · Telefax: 0531 2413-250
E-Mail: service@baugenossenschaft.de
Redaktion: Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Projektleiter: Eric Spruth (V.i.S.d.P.)
Auflage: 17.500 Exemplare
Fotos/Illustrationen (soweit nicht anders angegeben):
Braunschweiger Baugenossenschaft eG, Philipp Ziebart, Andreas Rudolph,
Logoform GmbH, stock.adobe.com (Ricardo, New Africa, Libelle-A, Reena, singmuang)
Anzeigen: Simone Lampe · Telefon: 0531 2413-161
Satz: Logoform GmbH, Braunschweig
Druck: Print Service Wehmeyer GmbH, Senefelderstraße 20, 38124 Braunschweig

Blumenpracht

Open Air Wohnzimmer

Bienenglück

Braunschweiger

BBG-BALKONWETTBEWERB

Bei dir blüht es am schönsten?

Die Bienen sind deine Lieblingsnachbarn?

Du hast dir eine Wohlfühl-Oase geschaffen?

Mach mit und schick uns ein Foto von deinem Balkon, Garten oder deiner Terrasse!
Unter www.bbg-balkonwettbewerb.de erfährst du alle Details zum Wettbewerb, den Gewinnen und kannst dich direkt in einer der drei Kategorien vom 30. April bis 1. Juli 2022 anmelden.